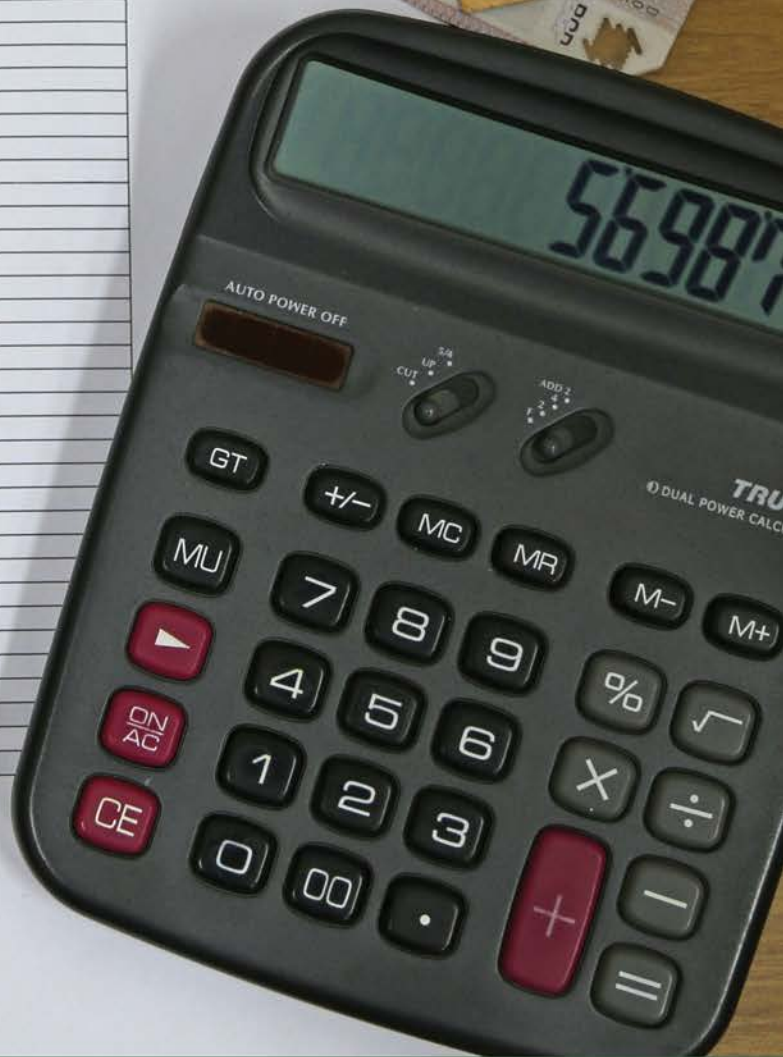




Ausgabenkontrolle

Monat:	
Einnahmen	
Gehälter	
Zinsen	
Total Einnahmen	
Ausgaben	
ANDE	
IPS	
Rentenkasse Friesland	
Krankenversicherung (KVF)	
Autoversicherung (A.M.A.F.)	
Schulgeld	
Kollekte/Spenden	
Beitrag ACCF (Aporte)	
Abgaben Gehalt (Aporte s/Salario)	
Abgaben (Viehverkauf, Soja, usw)	
Telefon	
Internet	
Fernsehn (Tigo Tv, Claro, usw)	
Immobiliensteuer	
Kreditzahlung 1 (Cuota)	
Kreditzahlung 2 (Cuota)	
Kreditzahlung 3 (Cuota)	
Supermarkt	
Ersatzteile/Baumaterialien	
Brennstoff	
Krankenhaus/Apotheke	
Kleidung	
Aktivitäten (Musik, Schwimmen, Sport, usw)	
Dorfsauflage	
Sparkonto	
Ausgehen (Restaurant, Kantine, usw)	
Total Ausgaben	
Einnahmen - Ausgaben	



INHALTSVERZEICHNISS

Rubrik	Seite
Worte des Oberschulzen	3
Informationen aus der Verwaltung: Informationen CAF und ACCF • Personalwechsel	4
Berichte der CAF: Personalabteilung • Reinigungsabteilung	6
Berichte der ACCF: Deportivo Estrella • Theater 2021 in Friesland • Conservatorio CANZONE • Aus der Schule	8
Im Fokus: Ratgeber zur Ausgaben-Kontrolle	12
Über die Kolonie hinaus: IFD • Eirene • NLL	18
Kuriose Gegenstände: Tischdecke	23
Praktische Küche: Suppen	24
Filme & Bücher: Unplanned	27
Ideenreichtum: Marco Siemens	28
Unterhaltungsseite für Erwachsene	30
Frauen unserer Geschichte	32
Kinderseite: Max darf in die Schule	34
Lebenslauf: Anna Siemens	36
Gemeinde in Aktion	38
FrieMarket	39

TITELSEITE

Foto: Die Redaktion

Liebe
Leser!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Verwaltung der Kolonie Friesland

Redaktionsleiterin: Michaela Bergen

Mitarbeiter: Esteban Born, Nicole Letkemann de Bergen, Beate Penner, Doris Letkemann, Denise Wachholz

Design: Nicole Letkemann de Bergen

Korrektur: Doris Letkemann, Beate Penner, Denise Wachholz

Vektoren, Bilder: www.freepik.es

Anschrift:

Friesland Informationsblatt
C.d.c. 1671

Kolonie Friesland / Paraguay

Tel./Fax: 0318 219 032

dec@friesland.com.py

Website: www.friesland.com.py

Druck: www.libertylibros.com

Am Ende des Geldes bleibt noch viel Monat übrig. Klingt das bekannt? Aber das muss nicht so bleiben. Man kann lernen, die Kontrolle über seine Finanzen zu haben. Dazu gibt es ein breites Angebot an Kursen, unzählige Artikel im Internet, Bücher und Podcasts. Einen guten Kurs bietet die Stiftung „Principios de vida“ an. Auch in der Kooperative gibt es Fachpersonal, wo man sich Rat einholen kann. Des Weiteren gibt es auch viele Apps, die man runterladen kann und in der man dann seine täglichen Ausgaben eintippt. In dieser Ausgabe finden wir einen lehrreichen Artikel von Marta Warkentin zu diesem Thema. Außerdem hat sie eine Tabelle erstellt, in der man seine Ausgaben und Einnahmen eintragen kann. Um es mit den Worten von Charles A. Jaffe zusammenzufassen:

*„Es ist nicht dein Gehalt, das dich reich macht,
es sind deine Ausgabegewohnheiten.“*

Ich wünsche gute Lektüre.

M.A. Michaela Bergen
Redaktionsleiterin



Werte Leser!

Wahrscheinlich war die Freude auf das **Schuljahr 2021** in diesem Jahr größer als in den vergangenen Jahren. Am 22. Februar konnte der Präsenzunterricht am Colegio Friesland starten. Dieses erfordert die Einhaltung vieler Vorschriften im Hinblick auf die Corona-Maßnahmen. Ich wünsche der Schulgemeinschaft viel Mut, Kraft, Weisheit und Durchhaltevermögen.

Die **Abrechnung des Jahres 2020** ist fertig. Diese wollen wir den Mitgliedern der ACCF und CAF am 13. März 2021 auf der Vollversammlung präsentieren. Das Resultat ist zufriedenstellend. Wir geben diese Verantwortung auf der Versammlung an die neue Verwaltung ab.

Mit dem neu gewählten Präsidenten und den Geschäftsführern der Kooperative besuchten wir die Vertretung der **Kooperative Neuland** in Asunción. Dort wurden wir herzlich vom Direktorium empfangen. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit dem Schlachthof. Dieses ist unsere größte Allianz im Bereich einer der Haupteinkommensquellen unserer Mitglieder. Auf beiden Seiten herrscht volles Vertrauen und jeder erfüllt seine Aufgaben. Die Mitglieder von Friesland liefern das Vieh und Neuland zahlt einen fairen Preis.

Die **Sojaernte** ist im Februar gestartet. Die Erträge übertreffen unsere Erwartungen. Wir freuen uns mit den Ackerbauern über dieses gute Resultat.

Im März werden in Friesland die **Vorversammlungen** der FECOPROD und BANCOP durchgeführt.

Ich **danke** den Mitgliedern, den Mitarbeitern und der Gemeinschaft für die Unterstützung in den letzten sechs Jahren. Gott gehört der Dank für die Führung und Bewahrung. Es gab viele erfreuliche Projekte und Höhepunkte, aber auch so manche Herausforderung musste bewältigt werden. Dem neuen Präsidenten, Herrn Ferdinand Regehr, und der neuen Verwaltung wünsche ich viel Erfolg und Freude im Amt.



“

*Gott gehört der Dank
für die Führung und
Bewahrung.*

”

Ferdinand Rempel
Oberschulze





CAF

1. Bilanz

Die im Geschäftsjahr 2020, in allen Bereichen erzielten Ergebnisse, werden dem Vorstand vorgelegt. Das Jahresergebnis beträgt 11.980 Millionen Gs. ohne den Steuerabzug.

2. Bonus für Mitarbeiter

Aufgrund des guten Ergebnisses im Geschäftsjahr 2020, wird vorgeschlagen, einen Bonus in Höhe des halben Gehaltes für alle Mitarbeiter der Genossenschaft und der Zivilen Vereinigung zu zahlen. Der Vorschlag wird vom VWR angenommen.

3. Unfall des Milchtransporters

Es wird berichtet, dass es erneut einen Unfall mit einem LKW des Milchtransports gab. Dieser kippte auf der Fernstraße des Transchaco um. Der Fahrer musste im Krankenhaus behandelt werden, konnte aber nach

einigen Tagen wieder entlassen werden. Es soll analysiert werden, ob es nicht möglich ist, die Zeitpläne so anzupassen, dass die LKWs so wenig wie möglich in der Nacht unterwegs sind.

4. Unterstützung für "Jesus Responde al Mundo de Hoy"

Letztes Jahr hat die CAF sie mit 24 Millionen Gs an Treibstoff unterstützt. Der VWR beschließt, auch in diesem Jahr 24 Millionen Gs für Treibstoff zu spenden.

5. Antrag auf Mitgliedschaft

Monika Bergmann Bagen beantragt die Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat nimmt den Antrag an.

6. Antrag auf Rückerstattung des Kapitals

Herr Gerhard Isaak beantragt

die Rückerstattung seiner Kapitaleinlagen unter Beibehaltung seiner Mitgliedschaft mit dem Mindestbeitrag von Gs 3.000.000. Der Vorstand genehmigt den Antrag.

7. Stipendien

Der Kostenvoranschlag des Bildungskomitees für das Jahr 2021 wird dem VWR vorgestellt. Dieser beläuft sich auf 1.809 Millionen Guaranies. Davon werden etwa 60% an COVESAP, Colegio Friesland, Musikförderkreis, Radio und Infoblatt übertragen. Auch eine Übersicht über die beantragten Stipendien wird vorgelegt. Diese belaufen sich auf 431 Millionen Guaranies. Ein Teil von diesem Betrag kommt von den Stipendienrückzahlungen ein. Somit beträgt die Ausgabe für Stipendien um die 300 Millionen Guaranies.

*Ferdinand Rempel
Präsident*

ACCF

1. Bilanz und Kostenvoranschläge

Die Kostenvoranschläge für das Jahr 2021, mit dem Vergleich des ausgeführten Haushaltsplanes 2020, werden dem Vorstand vorgelegt.

2. Anträge auf Mitgliedschaft

Folgende Personen beantragen die Aufnahme als Mitglieder der ACCF: Jenifer Warkentin Bergen, Daniel Torsten Wiebe Siemens, Virginia Santacruz de Ratzlaff und Janek Rempel Bergen. Der VWR genehmigt die Anträge.

*Ferdinand Rempel
Oberschulze*



PERSONALWECHSEL

EINSTIEG CAF	BEREICH
Sixto Pereira	Transport
Rodrigo Medina	Transport
Ricardo Joel Castiglioni	Transport (Tagelöhner)
Lidio Raul Lugo	Transport (Tagelöhner)
Reinaldo Mancuello	Estancia Ypané
Balter Rempel	ECOP Central
Elisabeth Isaak	Hospital Tabea
Bianca Enns	Hospital Tabea
AUSSTIEG CAF	BEREICH
Luis Vega	Estancia Ypané
Victor Figueredo	Estancia Ypané
Orlando Sanabria	Reinigung
Rodrigo Medina	Reinigung
Rudi Krause	ECOP Central
EINSTIEG ACCF	BEREICH
Neli Friesen	Schule
Gabriela Bergen	Schule und Radio
Lucineia Siemens	Altenheim
AUSSTIEG ACCF	BEREICH
Maria Amarilla	Schule
Nestor Giménez	Schule
Monika Löwen	Altenheim



Personalabteilung

Pandemie

Das Jahr 2020 war ein Jahr, das wir aufgrund der Veränderungen in unserem täglichen Leben nicht vergessen werden. Das brachte auch in der täglichen Arbeit weltweit Veränderungen oder Umstellungen mit sich, z.B. im Arbeitsstil, durch die Arbeit in unterschiedlichen Gruppen und sogar Heimarbeit.

Die Veränderungen und Anpassungen waren und sind eine konstante Aufgabe im Arbeitsbereich. Im Falle der CAF und ACCF wurden diese Anpassungen durch Teamarbeit und entsprechend der Bedürfnisse der einzelnen Institutionen und Abteilungen vorgenommen. Es ist erwähnenswert, dass dieser Prozess nicht einfach war, da jede Veränderung ihre Herausforderungen mit sich bringt.

Trotz der Betriebsschließungen, Bankrotte oder Niedergänge in vielen Unternehmen hatten wir den Segen, diese Zeiten nicht durchmachen zu müssen. Im Gegenteil, ich bin der Meinung, dass wir eine volle Tagesordnung in vielen Bereichen hatten, sowie eine "Pause" oder einen "Neustart" in vielen Abteilungen, ohne dass wir wegen der Pandemie auf Mitarbeiter ver-

zichten mussten, um uns neu zu organisieren oder Ziele neu zu überdenken.

Außerdem fanden in dieser Zeit wichtige Ereignisse statt, die für die Kolonie von großer Bedeutung waren, wie z.B. die Eröffnung des Einkaufszentrums.

In dem Bewusstsein, dass das wertvollste Gut die Menschen sind, können wir den Kunden, Bürgern, Führungskräften, den mehr als 300 Mitarbeitern der CAF und ACCF und den Lieferanten die Tatsache zuschreiben, dass wir ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen haben, wenn wir uns mit anderen Unternehmen in unserem Land und der Welt vergleichen.

Mitarbeiter

In der CAF und ACCF besteht der größte Teil der Mitarbeiter aus Personen, die außerhalb der Kolonie leben. 60 % der Mitarbeiter kommen aus der Umgebung.

In der CAF sind 26% Frauen und 74% Männer beschäftigt, während in der ACCF 68% der Arbeitsplätze von Frauen und 32% von Männern besetzt sind. Dieser Unterschied zwischen

den Institutionen bezieht sich auf die Bereiche und Funktionen, die ausgeführt werden müssen.

Herausforderungen

Die Personalabteilung hatte in dieser Zeit viele Herausforderungen zu bewältigen, um die Anforderungen der Regierung zu berücksichtigen. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurden diese Schwierigkeiten überwunden. Die Personalabteilung unterstützte nicht nur die CAF und ACCF, sondern auch Bürger, die dies benötigen.

Die Sichtweise auf das Personalwesen bezüglich der Arbeit hat sich mit den Jahren verändert. Die Sicherheit am Arbeitsplatz ist heutzutage von großer Wichtigkeit. Auf Fortbildungen und Kurse wird Wert gelegt, um das Engagement und Durchhaltevermögen der Mitarbeiter in jedem Bereich zu erreichen. Seit der Gründung dieser Abteilung im Jahr 2011, konnten wir viele Erfolge erzielen. Aber das Hauptziel ist und bleibt die fortwährende Verbesserung der Mitarbeiter, um gemeinsam vorwärts zu kommen.

*Lic. Rosa Chávez de Ledesma
RRHH*



Reinigungsabteilung

Seit September des vergangenen Jahres gibt es in der Kooperative eine Reinigungsabteilung. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Gebäude und Höfe sauber zu halten, damit die Kunden und Mitarbeiter sich wohlfühlen. Eine große Herausforderung bei dieser Arbeit sind die Wetterbedingungen, da wir bei Regen und Sonne Hof und Gebäude sauber halten wollen. Das Team dieser Abteilung besteht aus Männern und Frauen.



Gebäude

Die Gruppe vom Einkaufszentrum beginnt um 5:00 Uhr morgens bis kurz vor 7:00 Uhr mit der Reinigung. Ab 7:00 Uhr gehen sie dann in die jeweiligen Abteilungen: Verwaltung, Buchhandel, Radio, Personalabteilung, Iragro, DAF, Mischfutterfabrik, ECOP-Tankstellen, Silo, Baumaterialien- und Pflanzenschutzabteilung.

Auch die Mittagspause der Büro-Öffnungszeiten nutzen wir, um unsere Arbeit an den verschiedenen Orten durchzuführen.

Jeder Mitarbeiter aus dem Team der Reinigungs-Abteilung muss alle angeforderten Arbeiten verrichten: Boden wischen, Glaswände reinigen, Toiletten und Fleischabteilung reinigen und sämtliche Tätigkeiten die zur Instandhaltung eines Gebäude dazugehören. Um die riesigen Flächen Fußboden zu wischen, ist uns die Reinigungsmaschine eine große Hilfe.

Für unsere Arbeit benutzen wir Produkte von der Firma Proactif. Von dieser Firma kaufen wir auch die meisten Werkzeuge. Diese Zusammenarbeit beinhaltet auch fortwährende Fortbildungen, die dann für uns kostenlos sind.

Höfe

Bei den Höfen sind folgende Abteilungen dabei: der Hof des Zentralgebäudes mit den beiden Parks und dem Kreisverkehr, Krankenhaus, Silo, DAF, ECOP Central, Mischfutter und Pflanzenschutzabteilung. Arbeiten wie Schneiden, Harken, Auflockern, Pflanzen, Düngen, Ausästen, Beschneiden werden durchgeführt.

Da diese Abteilung neu in der Kooperative ist, sind wir noch dabei, eine Struktur aufzubauen. Das Positive an der Pionierarbeit ist, dass man jeden Tag etwas Neues dazulernen darf.

Carola Pankratz
Reinigungs-Abteilung

Fotos: Die Redaktion



Deportivo Estrella Friesland

Das Jahr 2021 ist voll im Gange und beim Deportivo Estrella erhoffen wir uns ein Jahr, wo wieder alle Turniere durchgeführt werden können und dürfen.

Als erstes haben wir im Februar eine **Theateraufführung** gehabt, welche von lokalen Spielern eingeübt und vorgetragen wurde. Es war ein gelungenes Programm und wir danken den Spielern und Helfern für ihren Einsatz.

Im März wird das **MFBO Hallenfußballturnier** in Bergthol durchgeführt. Die Trainingseinheiten der Mannschaft des DEF sind voll am Laufen und wir hoffen auf gute Resultate.

Im Juni soll das **Volleyballturnier (VBO)** in Volendam ausgetragen werden. Dieses ist aber

noch nicht bestätigt, genauso wie das **Interkoloniale Volleyballturnier** in Paratodo im Juli.

Auch wollen wir beim Deportivo Estrella in diesem Jahr im Bereich Tennis starten, sei es **Tischtennis** oder auch **Feldtennis**. Hierzu folgen noch Bekanntmachungen im Radio.

Die **Fußballschule** beim DEF hat auch schon begonnen. Jungen von der ersten bis zur neunten Klasse dürfen daran teilnehmen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und auch auf ein gesegnetes Sportjahr.

*Frank Warkentin
Leiter DEF*

"Ja, habt ihr denn nicht genug Theater zuhause?"

Theater 2021 in Friesland

Dies ist wohl die meist gestellte Frage, wenn wir erwähnten, dass wir Theater üben. Und nein, natürlich haben wir nicht genug Theater, sonst würden wir ja nicht üben... oder vielleicht ist das Leben ein Theater und wir sind Experten in Theater :)

Na ja, wie auch immer. Mit höchster Sicherheit, kann ich euch versprechen, dass wir leidenschaftliche Theaterspieler sind. Beinahe ein Jahr haben wir geübt. Viola Martens hat die Verantwortung für Programme beim Sportplatz "Deportivo Estrella" und da im

März vorigen Jahres alle Türen geschlossen wurden, kam ihr ein Kindertraum in den Sinn: Theater in Friesland mit Erwachsenen. Gesagt, getan. Sie hat sich nach Theaterstücken umgesehen. Frau Alice Ediger, die berühmteste Theaterexpertin aus unserer Umgebung,



war ihr dabei behilflich. Und dann kam die Spielerauswahl. Viola hat einfach etwas rumgefragt und schon waren die Spieler gefunden. Denn ein echter Theaterspieler braucht gar nicht überlegen, ob er möchte oder nicht, man sagt einfach nur JA und stürzt sich ins Theaterleben. Die wöchentlichen Übungen waren nicht immer lustig, denn ein Theater einüben kostet Zeit, Nerven, Leidenschaft und Hingabe. Aber ich bin mir sicher, das keiner so viel gelacht und das Theaterstück so sehr übers ganze Jahr genossen hat wie wir, die Spieler selber. Es ist schon eine Herausforderung, sich als Gruppe zu treffen, eine Gruppe, die sich im Alltag nicht unbedingt trifft und auch wenig gemeinsam hat. Jeder hat halt seine Verpflichtungen und da noch Zeit für Theater einzuplanen, deutet schon an, dass diese zusammengewürfelte Gruppe doch eines gemeinsam hat: Liebe für die Schauspielerei.

Unser Stück heißt "Der Hallo-dri" und spielt sich im Wirtshaus "Zum goldenen Hahn" ab. Der Wirt Vinzenz, gespielt von Manfred Krause, muss für acht Tage ins Gefängnis, da er einen Gast, der eine Rauferei in seinem Wirtshaus verursachte, zu Tür hinaus gefeuert und ihn dabei verletzt hat, da ein Baum in der Fluglinie stand. Zur Stadt begleitet ihn sein Hausknecht, Sebastian, gespielt von Jerold Warkentin, der seinen Neffen besuchen möchte, während der Wirt seine acht Tage absitzt. Danach werden sie noch zum Weinbauern fahren, um neuen

Wein zu kosten - oh, Entschuldigung: zu kaufen.

Eva, die Wirtin, gespielt von Sandra Wiens, bleibt daheim mit ihrem Baby und ihrer Kellnerin Leni, gespielt von Viola Martens. Toni, ein Theaterspieler und Lebenskünstler, gespielt von Michael Warkentin, besucht häufig das Wirtshaus, da er in Leni verknallt ist, es ihr aber irgendwie noch nicht sagen kann. Er hat einen Erbonkel, den Großbauer Jochen Obermeier aus Murling, gespielt von Janek Rempel, den er ständig um Geld anbettelt und ihm dabei eine Menge Lügen aufbindet.

Nun kommt dieser zu Besuch ins Wirtshaus, da Toni ihm erzählt hat, dass er die Wirtstochter geheiratet hat und das Wirtshaus übernommen hat und sie ein Baby haben und sein Zwillingbruder aus Südamerika mit seiner Frau auch da ist. Das sind natürlich alles Lügen und wenn der Onkel es erfährt, so wird er seinen Neffen, den Toni, enterben. Um dieses zu vermeiden, schaukelt Toni sich durch seine Lügen. Zur gleichen Zeit kommt ein Sommergast ins Wirtshaus, der mit den Nerven am Ende ist und einen ruhigen Sommeraufenthalt braucht. Es handelt sich hierbei um die elegante, quietschende Kinobesitzerin Johanna Untermeier aus Zellhausen, gespielt von Karina Warkentin. Sie steht unter der Betreuung des neuen Doktors, gespielt von Norman Rempel, der aber nicht genau informiert wurde, ob sein neuer Patient Untermeier eine Frau oder ein

Mann sei. Alles in allem gibt es ein großes Durcheinander, das dem Publikum vor Lachen dem Atem raubt.

Wie ich schon erwähnte, hat es einen Riesenspaß gemacht, dieses Stück vorzuführen und die Reaktionen der Besucher zu beobachten. Als tüchtige und strenge Souffleuse war Sandra Machado tatkräftig dabei und hat es irgendwie geschafft, nicht mit den Spielern zu verzweifeln. Frau Alice Ediger ist in den letzten Monaten immer bei den Übungen dabei gewesen und hat ihre Erfahrung im Theaterbereich wunderbar angewendet. Den Familien, die hinter jedem Spieler mitwirkten, schulden wir großen Dank. Es hat nicht gemangelt an Essen, um beim Üben nicht zu verzweifeln, an Unterstützung durch Kommentare und aufbauende Kritik, an Kinderaufpassern, an Ideen für Kleidung und Dekoration usw. Ganz besonders hat Jolanda Krause mitgedacht und mit angepackt, wo immer etwas zu tun war. Herzliches Dankeschön an jeden!

Kurz zur Erklärung: das Theater wurde für den Deportivo eingeübt. Der Eintritt und die Kantine gehören dem Deportivo. Wir Spieler waren auf eigene Kosten dabei. Unser Lohn war das Lachen und der kräftige Applaus des Publikums.

Karina Warkentin

(Fotos des Theaters auf der Rückseite des Infoblatts)



Conservatorio CANZONE

Mit viel Mut und Hoffnung, den Musikunterricht in diesem Jahr in normaler Form durchführen zu können, sind wir am 15. Februar gestartet. Die meisten Schüler aus dem vorigen Jahr sind wieder dabei, und wir Lehrer freuen uns, sie wieder zu sehen und ein kleines Stück weiter auf ihrem musikalischen Weg begleiten zu dürfen. Besonders mutig sind die Geigenschüler, hier haben wir sogar mit einer zweiten Gruppe von vier jungen Anfängern begonnen.

Somit haben wir dann in diesem Jahr insgesamt 54 Musikschüler, davon sind 11 Geigenschüler, 8 Gitarrenschüler, 17 Klavierschüler, 7 Schlagzeuger, 1 Harfenschüler, 6 Stimmbildungsschüler und eine Band mit 4 Teilnehmern.

Den Kinderchor mussten wir in diesem Jahr leider noch absagen, da hierfür noch nicht die Erlaubnis erteilt wird. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr aber wieder den Gesangunterricht für die Kleinen anbieten können.

Ein neues Projekt, das wir in den kommenden Jahren gerne in die Wege leiten möchten, ist die frühmusikalische Förderung. Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, was wir für die vier- bis sechsjährigen Kinder anbieten können, da sie sich oft gerne auch schon auf musikalischer Ebene beteiligen wollen, aber noch nicht immer die Fähigkeit besitzen, ein Instrument zu erlernen. Eine Möglichkeit, an die wir gedacht haben, ist die intensive Förderung von musikalischen Aktivitäten in

Spielgruppe, Kindergarten und Vorschule, da sich die Kinder in diesem Alter meist sowieso schon in diesen Gruppen treffen und somit alle Kinder die Gelegenheit hätten, hieran teilzunehmen. Wenn alles klappt, wollen wir gerne in diesem Jahr schon in der Spielgruppe damit beginnen.

Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem Jahr wieder mit viel Mut und Freude an die Arbeit – ans Üben – gehen, und uns nicht so sehr darüber den Kopf zerbrechen, was aus diesem Jahr werden wird. Gott hält auch dieses Jahr in seiner Hand, darauf vertrauen wir fest und freuen uns auf ein schönes Jahr mit vielen segensreichen Erfahrungen!

Diane Bergmann

Leiterin der Musikschule CANZONE



Aus der Schule

Während ich diese Zeilen schreibe, höre ich draußen fröhliche Kinderstimmen, eine Tür knallen und die Schulglocke läuten. Es überkommt mich ein dankbares Gefühl: Dankbar, dass wir am Leben sind; dankbar, dass wir in der Schule sein dürfen und die Kinder und Jugendlichen vor uns haben; dankbar, dass Gott uns diese großartige Aufgabe anvertraut hat, junge Menschen zu formen und fürs Leben vorzubereiten; dankbar, für unser ruhiges und schönes Friesland. Gott meint es gut mit uns!

Am 19. Februar begannen wir das Schuljahr mit den Eltern. 96% der Eltern waren auf diesem Elternabend zugegen. Vielen Dank, liebe Eltern für euer Erscheinen, euer Mitdenken und Mitmachen. Drei Tage später starteten wir dann das Schuljahr mit den Schülern; jeder Klassenlehrer mit seiner Klasse. Der allgemeine Eröffnungsgottesdienst fiel in diesem Jahr weg.

Vieles ist in diesem Jahr etwas anders. Es gibt andere Regeln und Maßnahmen. Geblieben ist aber immer noch, dass die allermeisten Schüler

gern in den Unterricht kommen, positiv mitmachen und Neues dazulernen. Die Lehrer sind motivierter denn je zuvor, Inhalte zu vermitteln, weil man genau weiß, dass so mancher Inhalt im letzten Jahr auf der Strecke geblieben ist. In der Schulverwaltung hat es durch den Verwaltungswechsel einige Änderungen gegeben. Neue Mitglieder sind jetzt die Herren Ferdinand Regehr und Matthias Weiss. Im Lehrerkollegium sind Frau Gabriela Bergen für den Musikbereich und Frau Neli Friesen de Villalba für den Guaraníbereich der Sekundaria neu eingestiegen. Auch Eltern sind ganz neue in der Schulgemeinschaft. Wir haben in diesem Jahr eine Vorschule von 19 Schülern, viele davon sind die Erstgeborenen, so dass auch für viele junge Familien ein ganz neuer Lebensabschnitt beginnt.

Wir alle zusammen können viel dazu beitragen, dass unser Schulwagen gut rollt. Wenn wir alle unser Bestes geben, dann wird Gott unsere Arbeit segnen. Das ist mir ein großer Zuspruch. Dies waren auch Beweggründe, unseren diesjährigen Jahresvers auszusuchen:

“

Herr unser Gott, zeige uns deine Güte. Lass unsere Mühe nicht vergeblich sein. Ja, lass unsere Arbeit Früchte tragen.

Psalm 90,17

”

Ich wünsche uns allen für dieses Jahr Gesundheit, Zuversicht und Gottvertrauen. Gemeinsam können wir alle viel dazu beitragen, dass auch dieses Schuljahr erfolgreich abgeschlossen werden kann.

*Beate Penner
Schulleiterin*



Ratgeber zur Ausgaben-Kontrolle



Übersetzt und überarbeitet aus dem Buch „Guia para controlar sus gastos“ von Larry Burket.

Wenn wir zum ersten Mal folgenden Ausdruck hören „Plan, um unsere Ausgaben zu kontrollieren“, fühlen viele von uns eine gewisse Neugier, aber auch eine Unsicherheit. Die Idee ist verlockend: zu entdecken wie dieses System funktioniert und uns verspricht, wie wir unser Geld kontrollieren können, dass „uns wie Wasser durch die Finger rinnt“.

Diese Richtlinien sollen hauptsächlich zwei Zwecke erfüllen: *Die Neugierde steigern und die Unsicherheit verringern.*

Um einen Plan zu entwickeln, wie wir unsere Ausgaben kontrollieren können, braucht man nicht viel Geld, man muss auch kein Mathematiklehrer sein oder ein Buchführer. Es erfordert nur etwas Geduld, Zeit, einen Taschenrechner und das Bestreben, die persönlichen und familiären Finanzen zu verbessern.

Prinzipien, um finanzielle Freiheit zu erlangen

1

Übergib deinen Besitz an ihren Eigentümer

Es ist sehr wichtig, zu lernen, die „Besitzurkunde“ von unseren Dingen abzugeben. Dazu gehört unser Geld, unsere Zeit, Familie, materielle Besitztümer, Ausbildung, Karriere und sogar das zukünftige Potenzial für ein höheres Einkommen. Wir müssen lernen, unseren Besitz wie „Verwalter“ und nicht wie „Eigentümer“ zu sehen.

Der „Besitzer/Eigentümer“ hängt emotional an seinen Dingen, entscheidet mit dem Herzen und nach Gefühl. Der „Verwalter“ ist nicht an seinen Besitz gebunden und trifft seine Entscheidungen gut durchdacht und detailliert berechnet. Wenn wir die „Verwalter“-Einstel-

lung annehmen, lösen wir unsere Emotionen von unserem Besitz und wir können finanzielle Entscheidungen mit dem „kühlen Kopf“ eines Geschäftsführers treffen.

2

Übernimm die Kontrolle über deine Schulden

Was sind Schulden?

- Eine Verpflichtung, etwas zu bezahlen oder einem anderen zurückzugeben. Meistens handelt es sich um Geld. Vertragliche Vereinbarung mit einer anderen Person.
- Es ist der „Pasivo“, der in der Bilanz vorkommt. Mit anderen Worten: wenn du deinen ganzen Besitz in Geld umwandeln würdest, würden die Schulden vom Gesamtbetrag abgezogen werden.
- Wenn die Grundbedürfnisse der Familie nicht mehr erfüllt



werden können, weil deren Ausgabegewohnheiten nicht mehr gedeckt werden.

Wie befreie ich mich von den Schulden?

A.

Mache einen Plan, um die Ausgaben zu kontrollieren
(presupuesto básico)

Ein Beispiel auf Seite 17.

Es ist für denjenigen, der in der finanziellen Sklaverei ist, sehr wichtig, diesen Plan zu machen und absolut notwendig, diesen aufzuschreiben!

Mache eine Liste deiner Ausgaben, der Wichtigkeit nach geordnet. Sie in diese Reihenfolge zu bringen, ist sehr bedeutungsvoll, weil wir in letzter Zeit den Anhaltspunkt zwischen der Notwendigkeit, dem Vergnügen und den Wünschen verloren haben.

- **Notwendigkeit:** Ausgaben, mit denen wir unsere Grundbedürfnisse stillen, wie Lebensmittel, Kleidung, einen Ort wo wir wohnen können, Gesundheit usw.
- **Vergnügen:** Ausgaben, die ein Grundbedürfnis befriedigen, aber von besserer Qualität sind. Z.B.: Du musst dich kleiden, einfach und üblich, aber du kannst entscheiden, ob es eine bekannte Marke sein muss oder nicht. Ob du mit dem Taxi/Auto zur Arbeit fährst oder lieber gehst oder mit dem Fahrrad fährst usw.

B.

Identifiziere, welches die wesentlichen Dinge für das Leben sind und welche nicht

Eine Person, die verschuldet ist, muss auf Ausgaben verzichten, die nicht lebensnotwendig sind. Schau, welche Dinge du zu Hause selber erledigen kannst, anstatt jemanden dafür anzustellen. Fang an, kreativ zu sein, um Sachen selber zu reparieren.

Fange an, alle Ausgaben zu streichen, die nicht wirklich wichtig sind. Es sollte angemerkt werden, dass viele der Ausgaben, die wir für notwendig halten, darauf zurückzuführen sind, dass unsere Konsumgesellschaft uns dieses glauben lässt.

C.

Denke nach, bevor du Geld ausgibst

Jeder von uns muss nachdenken, bevor er was kauft. Jede Ausgabe muss wie folgt ausgewertet werden:

- Welches ist eine Notwendigkeit, ein Vergnügen oder ein Wunsch?
- Ist es der beste Preis, für den ich meine Ware kriege oder ist es nur einfacher, weil ich mit meiner Kreditkarte bezahlen kann?
- Ist es etwas, das schnell an Wert verliert? (Schwimmbecken, Boot, Computer, Auto)
- Ist der Unterhalt teuer? (Wir

müssen daran denken, dass es nicht nur Geld kostet, eine Sache zu kaufen, sondern es kostet auch Geld, diese zu unterhalten).

D.

Kontrolliere deine Einkäufe, die du auf Raten gekauft hast
(compras a crédito)

Eine Person, die verschuldet ist, sollte anfangen nur „a contado“ zu kaufen, um die Zinsen zu vermeiden.

Oft denken verschuldete Personen, dass sie ihre Wertsachen verkaufen sollten, um ihre Schulden zu bezahlen. Das ist ein normaler Fehler, den viele begehen. Wir müssen damit sehr vorsichtig sein, denn wenn wir uns nur darauf beschränken, dann behandeln wir nur die Symptome und nicht das Problem.

Wenn du durch den Gebrauch von Kreditkarten verschuldet bist, solltest du die Kreditkarten lassen. Ganz und gar vermeiden. Vernichte alle Kreditkarten und füge diese Schulden von den Kreditkarten deinem Plan hinzu. Verpflichte dich, jeden Kauf gleich komplett zu bezahlen.

Wenn du die schlechten Angewohnheiten entdeckt und beseitigt hast und das Verhalten zum Geld verändert hast, um eine gute finanzielle Haltung zu haben, dann analysiere, ob du einige Wertgegenstände ver-



kaufen kannst, um die Schulden zu bezahlen.

E.

Vermeide die Hebelwirkung (palanqueo)

Wenn du verschuldet bist, vermeide es, mit einem kleinen Kapital große Inversionen zu machen.

Hier ein Beispiel: Ich erinnere mich an ein Ehepaar, das in Chicago wohnt. Der Mann wollte eine eigene Werkstatt haben, um Autos wieder herzurichten und zu lackieren. Nach einiger Zeit fanden sie eine riesengroße Werkstatt, die über anderthalb Millionen Dollar kostete. Weil sie das Geld dazu nicht hatten, bat er seine Schwiegermutter, die Witwe war, eine Hypothek auf ihr Haus aufzunehmen (für 100.000U\$), und ihnen dieses Geld zu leihen, um die Werkstatt kaufen zu können. Die Schwiegermutter handelte vernünftig und klug, indem sie versicherte, dass sie nicht alle ihre Ersparnisse, für die sie das ganze Leben lang gearbeitet hatte, aufgeben würde, um sie in ihrem Projekt zu unterstützen.

Auch wenn diese Witwe ihre Familienverhältnisse aufs Spiel setzte, wusste sie doch, was den meisten jungen Leuten heutzutage passiert. Sie verursachen eine finanzielle Katastrophe mit ihrem Impuls und die Unerfahrenheit.

Die Witwe konnte folgende Situation vorhersehen: der Prozentsatz der Anfangs-Investition, die sie

machen mussten um die Werkstatt zu kaufen (\$100.000) war sehr klein, im Gegensatz zu der ganzen Summe, die es kosten sollte (weniger als 10%). Dieses nennt man „palanqueo“. Es ist die Bewegung eines großen Kapitals mit einer kleinen Investition. Das Problem dabei ist, dass, wenn eine winzige Sache nicht so läuft wie geplant, die Größe und das Gewicht der Schuld auf den Menschen fällt und sein finanzielles Leben kaputt macht.

Dieser junge Mann hätte klein anfangen sollen, vielleicht bei seinem Haus, in der Garage. Wenn er anfangen würde etwas zu verdienen, könnte er so langsam vergrößern oder in eine größere Werkstatt umziehen.

Dieses Beispiel zeigt uns, dass wir es vergessen müssen, auf schnellem Weg reich zu werden. Wir setzen nicht nur unser Geld aufs Spiel, sondern auch unser Familienleben.

F.

Lerne zu sparen

Und schließlich müssen wir lernen regelmäßig zu sparen, auch die, die verschuldet sind. Lerne die Disziplin des Sparens. Eines der besten Angewohnheiten, die eine Familie haben kann, ist: regelmäßig eine kleine Summe sparen.

Alle Menschen, die über der extremen Armutsgrenze leben, haben die Möglichkeit, Geld zu sparen. Viele tun dies nicht, weil sie glauben, dass der Betrag, den

sie sparen könnten, so unbedeutend ist, dass es sich nicht lohnt. Dieses ist eine falsche Entscheidung und es trägt nichts zur Entwicklung der Familie bei. Jeder Betrag hilft!

Um aus den Schulden rauszukommen, müssen wir für „unerwarteten Situationen“ vorsorgen, die uns dazu zwingen, Geld zu leihen. Diese unerwarteten Situationen sind dann nicht so unerwartet und treffen uns nicht so hart, wenn wir etwas „zur Seite“ gelegt haben.

So wie König Salomo in Sprüche 21,20 schreibt:

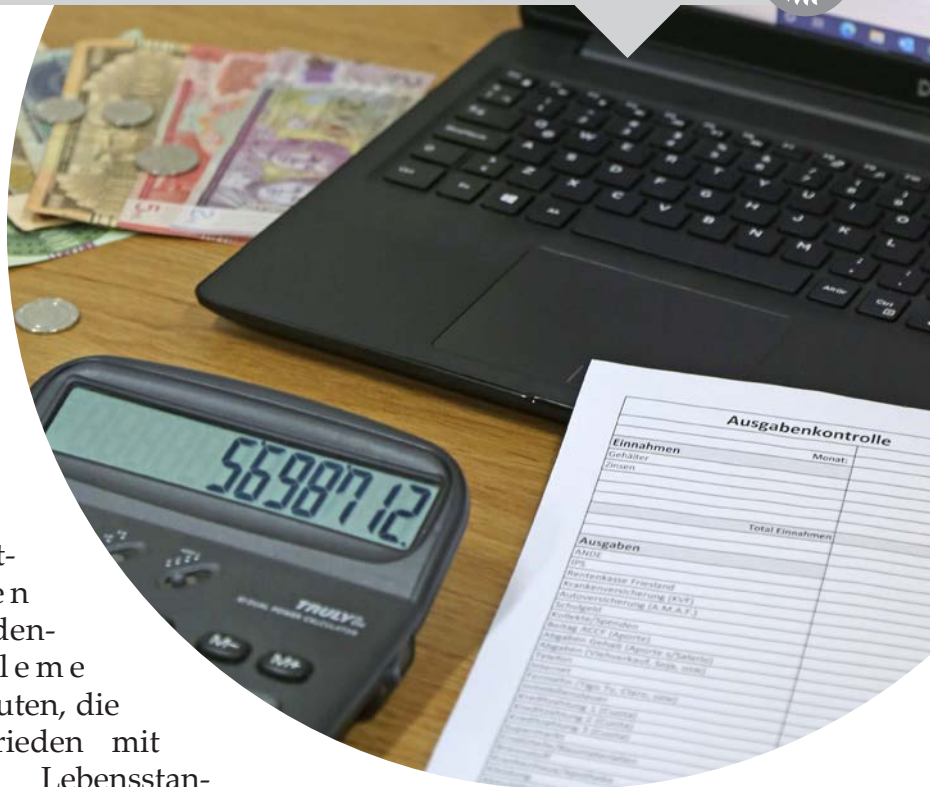
*„Ein weiser Mensch kommt zu großem Reichtum, ein Dummkopf aber verschleudert sein Geld“.
Dieses stimmt heute noch genauso wie vor 3000 Jahren.*

3

Sei großzügig

Mit den anderen teilen ist ein wichtiges Prinzip, das uns bei der finanziellen Freiheit hilft. Das ist fundamental, um eine korrekte Haltung zum Leben zu haben.

Aus Überzeugung geben. Wir müssen geben, weil wir glauben, dass es richtig ist. Das prinzipielle Motiv, zu geben, ist die innere Einstellung: demütige dich innerlich, indem du anerkennst, dass nicht alle Dinge nur ein Produkt von unseren Bemühungen oder von unserer Arbeit sind. Es sind Segnungen,



die wir erhalten haben und die wir verwalten dürfen.

Selbstlos geben. Aus Liebe geben, nicht aus Interesse oder Berechnung. Es ist sehr wichtig, unsere Einstellung zum Geben zu ändern, damit es vorteilhafte Wirkungen in unser Leben bringt.

Freiwillig geben. Jeder soll das geben, was er in seinem Herzen beschlossen hat zu geben, nicht ungerne oder gezwungen. Derjenige der freiwillig geben kann, sieht es als Investition in das Leben der anderen Person.

Großzügig und aufopfernd geben. Hier geht es nicht darum, wie viel ich gebe, sondern dass ich gebe, was ich kann. Geben ist eine Frage unseres Charakters, es hat nichts damit zu tun, in welcher Position wir stehen (finanziell).

Mit Weisheit geben. Lernen, den Bedürftigen zu geben, für gute Zwecke zu geben. Geben, um unserer Familie und unseren Freunden Liebe zu zeigen und unsere Talente und unsere Zeit geben für uns selbst.

4

Lerne, mit dem zufrieden zu sein, was du hast

Um Frieden im Umgang mit unseren Finanzen zu genießen, erkenne und lerne, froh zu sein mit dem, was du hast und genieße das Leben, egal in welcher wirtschaftlichen Situation du bist.

Oft entstehen Schuldenprobleme bei Leuten, die unzufrieden mit ihrem Lebensstandard sind. Diese Leute machen irgendwann einen „sozialen Sprung“. Sie kaufen sich ein größeres Haus, das sie nicht bezahlen können, ein teureres Auto, das sie nicht unterhalten können...

Dieser „soziale Sprung“ bringt mit der Zeit ernsthafte Probleme. Einerseits, weil ihre Einnahmen nicht reichen, um dieses Niveau zu bezahlen und andererseits können sie nicht regelmäßig Geld sparen.

„Das Leben des Menschen besteht nicht aus den vielen Gütern, die er hat, sondern aus seinem Wert als Person“.

Schaue heute mal ganz ehrlich auf die soziale Skala, auf der du stehst, und frage dich: Habe ich Frieden in meinem finanziellen Leben? Wenn nicht, dann ist es an der Zeit, einige wichtige Entscheidungen zu treffen, finanziell und auch familiär. Sich dem Lebensniveau anpassen

und nicht versuchen, jemand anderes zu sein. Entscheide dich, froh zu sein! Du bist der einzige, der das kann. Deine Einstellung zum Leben und zum Wert der materiellen Sachen hängen von dir ab.

5

Entwickle ein reines Gewissen

Die Form, in der wir unser Geld verwalten, hat viel damit zu tun, wer wir wirklich (innerlich) sind. Die Sachen, die wir wertschätzen, die Prinzipien, die wir anwenden und der Gedankenprozess, dem wir folgen um Entscheidungen zu treffen.

Um erfolgreiche Entscheidungen zu treffen, ist es wichtig, einen standfesten Charakter zu entwickeln. Deine Werte und Prinzipien bestimmen, welche Richtung du einschlägst, wenn



du Entscheidungen triffst, in allen Lebensbereichen. Der Charakter ist wie ein Bumerang - entweder kommt er zurück, um dir zu helfen oder um dich zu schlagen.

Eines der Merkmale eines reifen Charakters ist die Integrität. Wir müssen herausfinden, was wir glauben und was wir schätzen und dann lernen, zu diesen Regeln zu leben, koste es, was es wolle. So sind die Männer und Frauen, die die Welt schätzt.

Die Wahrheit sagen, trotz der Konsequenzen, ist ein weiteres Merkmal eines reifen Charakters. Dies ist eines der Werte, die die Vertrauenswürdigkeit dieser Person zeigen. Die Wahrheit sagen hat immer seine Vorteile, Lügen hinterlassen immer Spuren.

6

Setze andere an die erste Stelle

Wenn du finanzielle Freiheit suchst, musst du bereit sein, andere an die erste Stelle zu setzen. Dieses heißt nicht, dass du

dir alles gefallen lassen musst und dich niedermachen lassen darfst. Es bedeutet ganz einfach, dass du keine Gewinne auf Kosten anderer machen darfst. Behandle den Nächsten so, wie du behandelt werden möchtest. Der Schlüssel dafür ist die Einstellung.

7

Verwalte deine Zeit weise

Lerne, die Zeit, die du dem Geschäft widmest, einzuschränken. Überhaupt, wenn du nicht viel Zeit mit der Familie verbringst. Viele Menschen sind in einem übermäßigen zeitlichen Aufwand zum Geschäft gefangen oder in der Suche nach mehr Geld und einer besseren sozialen Position. Diese Einstellung schadet der Beziehung und Beständigkeit, die in der Familie bestehen sollte.

8

Vermeide Luxus und Übermaß

Entspricht dein Lebensstil deiner finanziellen Lage? So oft sind wir egoistisch und nur

wenige Male gönnen wir uns einen Wunsch nicht. Doch ist es sehr wichtig, unseren Lebensstil zu analysieren und auch danach zu leben. Überlege jedes Mal beim Einkauf, ob dieses auch wirklich notwendig ist oder ob es nur etwas ist, das ich gerne haben möchte oder ob es gar Luxus ist. Viele können ihre Ausgaben wesentlich verringern, ohne ihren Lebensstandard herabzusetzen.

Um die Kontrolle über die Ausgaben und Einnahmen zu bekommen, ist es sehr wichtig, einen Kassenfluss zu machen. Mit diesem Kassenfluss bekommt man die Übersicht über die Finanzen. Auf der folgenden Seite habe ich eine Vorlage angefertigt. Diese Vorlage kann man sich gerne fotokopieren und dann jeden Monat ausfüllen. Diese Datei kann man auch im Excel-Format erhalten. Dazu kann man sich gerne bei Michaela Bergen melden. Ich wünsche viel Mut und Erkenntnis, beim Ausfüllen des Kassenflusses und beim Nachdenken zu diesem Thema.

Marta Warkentin



Ausgabenkontrolle

Monat: _____

EINNAHMEN	
Gehälter	
Zinsen	
TOTAL EINNAHMEN	

AUSGABEN	
ANDE	
IPS	
Rentenkasse Friesland	
Krankenversicherung (KVF)	
Autoversicherung (A.M.A.F.)	
Schulgeld	
Kollekte/Spenden	
Beitag ACCF (Aporte)	
Abgaben Gehalt (Aporte s/Salario)	
Abgaben (Viehverkauf, Soja usw.)	
Telefon	
Internet	
Fernsehn (Tigo Tv, Claro usw.)	
Immobiliensteuer	
Kreditzahlung 1 (Cuota)	
Kreditzahlung 2 (Cuota)	
Kreditzahlung 3 (Cuota)	
Personal (Putzfrau, Gärtner)	
Supermarkt	
Ersatzteile/Baumaterialien	
Brennstoff	
Krankenhaus/Apotheke	
Kleidung	
Aktivitäten (Musik, Schwimmen, Sport usw.)	
Dorfsauflage	
Sparkonto	
Ausgehen (Restaurant, Kantine usw.)	
TOTAL AUSGABEN	

Einnahmen - Ausgaben	
-----------------------------	--



Instituto de Formación Docente ACOMEPA

Das Unterrichtsjahr 2020 stellte die Erziehungsinstitutionen aller Ebenen weltweit vor enorme Herausforderungen. Die allen seit Jahrhunderten bekannte Unterrichtsmodalität des Präsenzunterrichts wurde über Nacht (vorübergehend) in ein Schließfach gelegt und es mussten neue Wege gesucht werden, um Unterricht erteilen zu können. Auch dem IFD forderte dieser Umstieg auf den Online-Unterricht einiges an

Kreativität und Flexibilität ab. Besonders im Bereich der unterrichtspraktischen Ausbildung ließ es sich nur schwer gestalten. Ein Praktikum als solches in den Schulen war nicht möglich, da auch die Schulen geschlossen waren. Doch es konnten gute Alternativen gefunden werden, die es den Studenten ermöglichten, erste eigene Unterrichtserfahrungen im digitalen Lernen zu machen, was ihnen in Zukunft mit Sicherheit

eine Hilfe in ihrem Beruf sein wird.

Das Jahr 2021 hat begonnen. In wohl den meisten Bereichen hat man weniger Erwartungen in dieses Jahr gelegt als man es zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres in das Jahr 2020 getan hat. Doch nüchtern gesehen wird uns das Jahr 2021 wohl kaum so viele, so unangenehme und so unerwartete Überraschungen bringen können wie das letzte. Die Schulschließungen 2020 haben dazu geführt, dass alle am Schulgeschehen Beteiligten (Schulleitungen, Lehrer, Schüler und Eltern) im Bereich der Flexibilität, der Kreativität und dem der technischen Kenntnisse und Fertigkeiten gewachsen sind. Die Schulen und Lehrerbildungsinstitute haben einen Weg gefunden, den sie notfalls auch in diesem Jahr wieder einschlagen könn(t)en, wenn es coronabedingt wieder erforderlich sein sollte.

Das IFD öffnete am 8. Februar wortwörtlich seine Türen für die insgesamt 50 Studenten. Trotz der schwierigen Unterrichtssituation im Jahr 2020 und wider Erwarten haben sich für den ersten Kurs 20 Studenten eingeschrieben. Im 2. Kurs sind es 10 Studenten, und im 3. Kurs sind es 20. Die Zusammensetzung der Studenten nach Herkunft ist wie folgt: Menno (27), Fernheim (14), Friesland (4), Volendam (3), Sommerfeld (1), keiner Kolonie angehörig (1).



In diesem Jahr beginnt die zweite Gruppe (Kohorte 2021-2023) ein Studium nach dem im August 2019 vom MEC eingeführten Ausbildungssystem, welches erhebliche strukturelle Veränderungen (in manchen Fällen sehr positive) in der Lehrerausbildung vorsieht:

► Das Aufnahmeverfahren wurde komplett überarbeitet. Der intensive Eintrittskurs *Curso de Ingreso* wurde durch einen Extensiven Vorbereitungskurs, den *Curso Probatorio de Ingreso* (CPI), ersetzt, der eine Dauer von einem Semester hat. Erst nach Bestehen von zwei Prüfungsdurchläufen (Diagnoseprüfung im März und Schlussprüfung im Juli) in den Fächern Spanisch, Guaraní und Mathematik wird ein Student für das reguläre Studium zugelassen. Die Dauer des Studiums bleibt unverändert. (Ein Semester CPI + 5 Semester Studium).

► Das Studium am IFD ist in das System der Credits eingegliedert worden. Das bedeutet, das IFD-Absolventen im Anschluss ein weiterführendes Studium an einer Universität machen können und ihnen die Fächer, die sie bereits belegt haben, anerkannt werden sollen.

► Es gab wesentliche Veränderungen im Curriculum, vor allem in der Benennung der Fächer. Grundsätzlich kann jedoch festgehalten werden, dass die wichtigen Fächer/Inhalte geblieben sind. Das Curriculum

sieht mehr Möglichkeiten vor, dass jedes IFD eigene optionale Fächer hinzufügt. In diesem Sinne ist es auch förderlich für uns, die Fächer wie Deutsch und Christliche Erziehung miteinzubinden und diese auch vom MEC anerkannt zu bekommen.

► Dem Praktikum wird ein höherer Stellenwert beigemessen, Studenten sollen eine engere Begleitung von ihren Fachdozenten bekommen. In dieser Hinsicht wird es am IFD-Filadelfia kaum Veränderungen geben, da es schon seit Jahrzehnten in etwa so gehandhabt worden ist, wie es das MEC nun auch für die anderen IFD vorschreibt. Bisher war es landesweit eher so, dass jeder Student seine Praktikumschule selber suchen und sich von seinem Mentor bescheinigen lassen musste, dass er ein Praktikum mit X-Stunden absolviert habe, ohne dass seine Dozenten aus dem IFD seinen Unterricht besucht hätten. Das soll sich ab sofort ändern und wird dem angeglichen, wie es auch in unserem IFD üblich ist. Das Institut organisiert die Praktika, sucht die Mentoren zusammen mit den jeweiligen Schulleitern, von Seiten der Koordination für das Praktikum wird ein Plan erstellt, nach welchem die Dozenten den von ihren Studenten gegebenen Unterricht besuchen, besprechen und bewerten.

► Die Beziehungen zu Partnerinstitutionen im Ausland

werden gefördert und unterstützt. Das kommt unserem IFD sehr entgegen, denn so können die schon bestehenden Beziehungen mit Universitäten in Deutschland weiter ausgebaut werden und wir hoffen darauf, in Zukunft auch wieder Studentenaustauschprogramme anbieten zu können, was in den letzten 5 Jahren nicht mehr möglich war.

► Die englische Sprache erhält in der Ausbildung eine höhere Priorität. Englisch ist eines der wenigen Fächer, die ab dem 2. Semester in jedem Semester gegeben werden.

► Nach Abschluss des Studiums werden die Absolventen einer Staatsprüfung unterzogen. Genauere Angaben zur Durchführung und zum Zweck dieser Prüfung liegen noch nicht vor.

Das IFD erwartet in diesem Jahr noch den Besuch von mehreren Gastdozenten aus Deutschland, die in Fortbildungen für Dozenten und Studenten, und auch in der Gestaltung des Studienseminars mitwirken werden.

Aufgrund der Corona-Krise konnte der zum Ausbildungsprogramm dazugehörige Deutschlandaufenthalt Anfang dieses Jahres nicht durchgeführt werden. Er soll nach Möglichkeit im Oktober und November stattfinden.

Eugen Friesen
Direktor IFD



Personalsvorstellung

EIRENE

Ergotherapie – ein vielseitiger Beruf

Ergotherapie stammt von dem griechischen Wort „ergon“ ab und bedeutet Tätigkeit, Werk, Ausführung, Verrichtung, Beschäftigung. In Nord- und Südamerika wird die Berufsbezeichnung Beschäftigungs- und Arbeitstherapie („occupational therapy“ oder „terapia ocupacional“).



Das übergeordnete Ziel der Ergotherapie ist es, dem betroffenen Menschen größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit in Alltag, Beruf und Freizeit zu ermöglichen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Da ich mich nach meiner Ausbildung auf Pädiatrie spezialisiert habe und auch schwerpunktmäßig in diesem Bereich arbeite, möchte ich etwas genauer auf die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern eingehen.

Ergotherapie in der Pädiatrie wendet sich an Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter, wenn ihre Entwicklung verzögert ist, sie in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Behinderung bedroht oder betroffen sind.

In die Ergotherapie kommen Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, motorischen Schwierigkeiten, Infantiler Zerebralparese (Bewegungsstörungen aufgrund frühkindlicher Hirnschädigungen), ADS/ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom), Lern- und Teilleistungsstörungen im schulischen Bereich, Verhaltensauffälligkeiten in Form von Angst, Aggression, geringem Selbstwertgefühl, Autismus und/oder Sprachentwicklungsverzögerungen.

Ein Behandlungsplan und begleitende Gespräche mit den Eltern und Bezugspersonen des Kindes (Erzieher, Lehrer) sind wichtige Bestandteile der Therapie. Ziel der stets begleitenden Beratung ist es, den Eltern einerseits die Probleme ihres Kindes verständlich zu machen und sie andererseits für seine Stärken und Möglichkeiten zu sensibilisieren. Außerdem sollen Eltern regelmäßig über den Behandlungsverlauf informiert werden und erhalten praktische Anregungen und Ratschläge für zu Hause.

Sylvia Löwen
(Ergotherapeutin)



Mein Ziel als Therapeutin

Alles hat eine bestimmte Zeit, und jedes Vornehmen unter dem Himmel hat seine Zeit. (4) Weinen hat seine Zeit, und Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit und Tanzen hat seine Zeit“

Prediger 3:1+4

Studium: Psychologie. Universidad Evangelica del Paraguay

Jahrespraktikum: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Evangelisches Klinikum Bethel (Bielefeld, Deutschland)

Ich komme aus der Kolonie Luz y Esperanza – Campo 9 und arbeite seit Februar 2021 im Sanatorium Eirene.

Mein Ziel als Therapeutin ist es, zusammen mit dir dich so zu verstehen und anzunehmen wie du bist und, unabhängig in welcher Situation du dich gerade befindest, die unerträglichen Symptome zu lindern oder zu beseitigen und psychische Funktionen (wieder) aufzubauen.

Ich begleite unter anderem auch gerne Menschen, die unter Angst, Depression, Trauer und Persönlichkeitsstörungen leiden.

*Irina Boldt
(Psychologin)*



Individuell auf jeden Patienten eingehen



Logopädie

*(von altgriechisch λόγος *lógos*, deutsch ‚Wort‘ und παιδεύειν *paideuein*, deutsch ‚erziehen‘; wörtlich also ‚Sprecherziehung‘)*

Mein Name ist Laura Bierlin und ich arbeite als Logopädin beim Sanatorium Eirene. In der Logopädie werden Menschen mit

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen behandelt. Diese können sowohl organisch als auch funktionell sein.

Ich arbeite hauptsächlich mit Kindern, die Probleme bei der Aussprache haben. Oft werden Kinder von Zahnärzten aus zu mir geschickt, weil die Zunge gegen die Zähne drückt und diese somit verschiebt. Hier bringe ich die Muskulatur im Mundbereich ins Gleichgewicht, erarbeite zum Beispiel die richtige Zungenruhelage und trainiere ein physiologisch korrektes Schlucken. Auch die Erzieher im Kindergarten und der Vorschule und die Lehrer der

Grundschule beobachten das eine oder andere und schicken die Eltern mit ihrem Kind zu mir.

Bei meiner Arbeit ist mir eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Denn die Eltern sind diejenigen, die zu Hause dafür sorgen, dass die Übungen für die Mundmuskulatur gemacht werden.

Mein Ziel ist es, immer möglichst individuell auf jeden Patienten einzugehen, egal ob Kind oder Erwachsener. Ich möchte eine individuell befriedigende Kommunikationsfähigkeit des Patienten erreichen.

*Laura Bierlin
(Logopädie)*



Next Level Leadership MODUL 3

Trotz Covid war es möglich, wieder ein Modul von Next Level Leadership anzubieten. Damit die Gruppe nicht zu groß wurde, wurde im Januar 2021 Modul 3 zweimal im Hotel Mora Loma Plata angeboten. In der ersten Gruppe waren 19 und in der zweiten 18 Teilnehmerinnen. Die Gemeinschaft unter Frauen hat allen sehr gut getan.

Der Auftrag von NLL besteht darin, Frauen zu helfen, ganzheitlich zu wachsen. In Modul 3 geht es spezifisch um unsere Beziehungen: 1. zu Gott; 2. zu mir selbst; und 3. zu anderen.

Folgendes berichten Teilnehmerinnen:

„Ich habe mich nach 7 Jahren entschlossen, mit NLL weiter zu machen. Zum Glück hatte ich mich noch nicht abgemeldet. Es tat einfach gut, wieder mit Menschen, die nicht Familie oder Freunde sind,

zusammen zu sein und herzlich empfangen zu werden. Und dann kam der Unterricht, die Vorträge. Wow. Ich erhielt Anregungen für den Umgang mit meinen Kindern. Ich entdeckte Sachen, die in meinen Beziehungen falsch gelaufen waren. Sie sind zum Teil immer noch nicht ganz richtig. Aber für mich ist die Erkenntnis der erste Schritt auf dem Weg zur Veränderung. Ich habe auch entdeckt, wie viel ich in den letzten Jahren in der Lebensschule gelernt habe. Eine Schule, die Dank NLL 2013 anfang. Hier habe ich Gott allen Drang nach Anerkennung und Angesehensein übergeben. Und Er hat mich beim Wort genommen. Es war und ist eine schwere Zeit, aber die Lektionen, die ich gelernt habe und noch lerne, möchte ich auf keinen Fall missen.“

„Es gibt in der Bibel verschiedene Bilder für unsere Beziehung zu Gott. In diesem Kurs hat mich be-

sonders das Bild der liebenden Braut und ihre Beziehung zum Bräutigam angesprochen. Ich habe erkannt, dass meine Beziehung zu Gott diesem Bild ähneln sollte. Gott in seiner Gnade möge mir helfen meine Beziehung zu ihm, zu mir selbst und zu den Nächsten zu entfalten.“

„Ich persönlich beschreibe diese Zeit als ein neues Auftanken, als Stillewerden vor Gott. Was mir besonders neu bewusst wurde, ist folgendes: Wir waren Frauen mit total verschiedenen Geschichten. Alleinstehende, Verheiratete, junge und ältere Frauen, geschiedene und frisch verheiratete, mit und ohne Kinder usw. Alle konnten wir aus demselben Material etwas lernen. Besonders haben wir alle die Gemeinschaft nach diesem Pandemiejahr genossen. Ich persönlich genieße es, neue Freundschaften zu schließen.“



Anbetung oder Staunen. Übungen, die mein Bewusstsein für Gottes Gegenwart stärken. Wenn ich das nicht bewusst pünktlich übe, kommt es zur Seelenvernachlässigung, die sich wiederum negativ auf meinen Alltag, meine Familie, meine Arbeit und auch auf meine Gesundheit auswirken kann.“

„Persönlich ist mir klar geworden, dass es nicht darum geht, meine eigene Lebensgeschichte zu gestalten, sondern dass Gott mich mit hinein nimmt in seine Geschichte. Eine Geschichte, die viel größer und spannender ist als eine, die ich

je selber für mich schreiben könnte. Außerdem ist mir neu wichtig geworden, dass ich für Gott Raum schaffen muss. Dafür stehen mir ganz viele spirituelle Disziplinen zur Verfügung, die ich ausprobieren kann. Z.B. sind Buße, Gebet,

Soweit die Zeugnisse der Teilnehmerinnen.

Waltraud Siemens
Teamleiterin NLL Paraguay

KURIOSE Gegenstände

Tischdecke

Diese Tischdecke von Frau Marianne Siemens ist etwa 65 Jahre alt (siehe Foto rechts). Ihre Mutter, Frau Anna Siemens, hat dieses Kreuzstich-Muster im Mädchenalter (18 oder 19 Jahre) bei Lampenschein ausgenäht. Das Muster wurde zu der damaligen Zeit mit Schuhcreme und Benzin auf den Stoff aufgezeichnet. Die Aufmalarbeit für diese Tischdecke hat Frau Anni Siebert geb. Funk gemacht. Nachdem Frau Anna Siemens diese dann ausgenäht hatte, bekam Frau Justina Siebert sie zum Geburtstag geschenkt. Vor einigen Jahren hat Frau Justina Siebert diese dann Marianne Siemens geschenkt.

Frau Marianne Siemens hat das Muster in einer größeren Version neu aufgemalt und eine neue Tischdecke gemacht (siehe Foto oben zum Vergleich). Eine sinnvolle Beschäftigung in den langen Stunden der Nachtwache.





Praktische Küche

In der Artikelreihe „Praktische Hilfen für das Kochen“ geht es in diesem Monat um das Thema Suppen. Dieses Thema zu dieser heißen Jahreszeit zu bringen, ist vielleicht etwas seltsam, dennoch muss man hierzu sagen, dass auch kalte Suppen und süße Suppen (kalt oder warm) zubereitet werden können. Neben diesen zwei Suppen gibt es noch weitere interessante Informationen zu Suppen.

2

SUPPEN

Klare Suppen und Brühen: Um eine gute Suppe zu erhalten, muss die Grundlage eine klare Fleischbrühe sein. Zu diesen Brühen gehören die Rinder- und die Hühnerbrühe. Auch kann eine Brühe nur aus Wurzelgemüse (Gelbe Rüben, Rettich, Radieschen, etc.) und Kräutern zubereitet werden.

Unterschieden wird bei den Brühen zwischen Kraftbrühe

und Fond. Die Kraftbrühe ist eine konzentrierte Fleischbrühe. Der Fond ist eine stark eingekochte Brühe die als Grundlage für feine Saucen dient.

Um eine gute Brühe zu erhalten, müssen gute Zutaten verwendet werden. Hochwertiges Muskelfleisch ergibt eine bessere Brühe als Fleisch, das mit viel Fett und Bindegewebe durchwachsen ist. Für eine kräftige Rinderbrühe

dienen kleingehackte Knochen. Bei Knochen mit Mark wird dieses herausgedrückt, damit die Brühe nicht zu fettig wird. Soll es eine kräftige Brühe sein, werden Fleisch und Knochen im kalten Wasser angesetzt. Soll das Fleisch aber saftig sein, wird das Fleisch ins kochende Wasser gegeben. Das Wasser darf aber nicht sprudelnd kochen, sondern nur leicht siedeln. Dieses trägt dazu bei, dass die Brühe



klar bleibt. Die Brühe kann am besten entfettet werden, wenn diese kalt und das Fett erstarrt ist.

Suppeneinlagen: Sie sind Bestandteile von Suppen, die nach dem Garprozess der Brühe als Ergänzung und Aufwertung des Geschmacks und Nährwerts zugefügt werden. Sie werden separat in Salzwasser gegart, um die Fleischbrühe nicht trübe zu machen. Zum Beispiel gehen Klößchen beim Kochen auf und brauchen deshalb viel Wasser zum Garen. Für ein gutes Gelingen der Klößchen sollte man erst ein Probeklößchen machen. Wenn der Teig zu weich ist, wird mehr Mehl, Grieß oder Semmelmehl eingeknetet. Ist der Teig zu hart, wird dieser mit etwas Brühe oder einem Eiweiß gelockert. Beispiel für Suppeneinlagen sind Fleischklößchen.

Gebundene Suppen (angedickt) sind Cremesuppen, meist püriert, mit Kartoffeln ergänzt und mit Sahne abgerundet. In der Regel wird eine Brühe, wie oben beschrieben, zum Aufgießen der gebundenen Suppen verwendet. Brühwürfel sind durchaus eine gute Alternative zur Brühe. Beispiel für diese Suppe ist die Käsesuppe unten im Rezept.

Gemüsecremesuppe: Diese Suppen werden mit reichlich Sahne (Creme) zubereitet. Verwendet wird ungeschlagene Sahne oder Crème fraîche, bei uns alternativ Schmand. Um

die Suppe zu binden, kann die Sahne mit einem Stückchen kalter Butter eingemixt werden.

Kalte Suppen sind in Europa als erfrischende Vorspeise besonders an heißen Sommertagen beliebt. Auch für unsere Wetterbedingungen im Sommer wäre es eine Abwechslung, gerade weil diese den Körper auch mit Flüssigkeit versorgt, was besonders im Sommer notwendig ist. Ein Klassiker der kalten Suppen ist die spanische Gazpacho/Andalusische Tomaten-Gurken-Suppe aus püriertem ungekochtem Gemüse, die besonders gesund ist, da die Nährstoffe erhalten bleiben.

Süße Suppen: sind Milchsuppen, die mit Speisestärke gebunden werden. Als Einlage sind Beeren oder andere Früchte beliebt. Wie bei uns die Milchsuppe mit Guayabas. Sie werden kalt oder warm serviert. Zu den süßen Suppen gehören auch die Fruchtsuppen, zubereitet aus Fruchtsaft oder Fruchtpüree. Eine Fruchtsuppe kann als Vorspeise oder auch Nachtsch serviert werden.

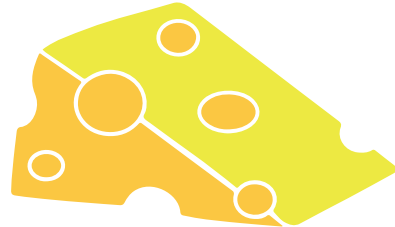
In den folgenden Rezepten (nächste Seite) finden sie Anleitung für eine gebundene Suppe und für eine Fruchtsuppe.





Käsesuppe

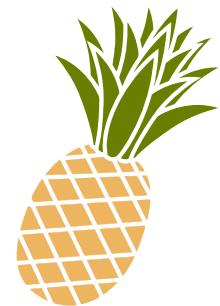
½	Knoblauchzehe
30 g	Butter
20 g	Mehl
1 Liter	Fleischbrühe (2 Würfel Brühe)
100 g	Käse
4 EL	Sahne
	Salz, Pfeffer
	geriebene Muskatnuss
	fein geschnittene Kräuter



- ▶ Den Kochtopf mit Knoblauch ausreiben. Die Butter schmelzen, Mehl hinzufügen, zusammen verrühren und die Brühe unter ständigem Rühren aufgießen. 15 Minuten kochen.
- ▶ Die Suppe von der Kochstelle nehmen, den Käse darunterühren und schmelzen lassen (nicht mehr kochen). Die Sahne einrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Mit Kräutern bestreuen und nach Belieben Croûtons (geröstete Brotwürfelchen) einlegen.

Fruchtsuppe / Fruchtkaltschale

1 kg	Früchte der Saison, auch gemischt z.B. Mango, Ananas, Pfirsich.
500 ml-1 L	Flüssigkeit (Wasser, Fruchtsaft) Zucker nach Geschmack Geschmackszutaten nach Wahl: Zitronensaft, Zitronenschale, Zimt, Nelken
1-2 EL	Speisestärke mit 4 EL kalter Flüssigkeit angerührt



- ▶ Die Früchte der Art entsprechend vorbereiten: waschen, schälen, entkernen, entsteinen, klein schneiden. Etwa ein Drittel der Früchte (roh oder gedünstet) zum Garnieren beiseite legen.
- ▶ Die Früchte pürieren und bis zu einem Liter mit Flüssigkeit auffüllen. Zucker und Geschmackszutaten hinzufügen, die Flüssigkeit aufkochen und unter Rühren mit Speisestärke binden. Mit den zurückbehaltenen Früchten garnieren.

Guten Appetit! Und falls es sie interessiert, eine kalte Suppe zuzubereiten, sehen sie sich im Internet nach Rezepten um.

Quellenangabe:

Stuber, H. M. (2015). Ich helf dir Kochen – Das Grundkochbuch.
München: BLV Buchverlag GmbH & Co. KG.

Debora Löwen
Técnica Superior en Gastronomía y Alta Cocina, CFHN



Unplanned



"Unplanned" erzählt eine wahre Geschichte aus dem Leben von Abby Johanson, die acht Jahre als Leiterin in einer Beratungs- und Abtreibungsklinik gearbeitet hat und wie ihr Leben sich durch ein tragisches Ereignis auf der Arbeitsstelle drastisch verändert.

Der Film wird von GertMedien so beschrieben: (Es folgt der Text aus dem Internet)

Als Studentin wird Abby zur freien Mitarbeiterin bei "Planned Parenthood", einem US-amerikanischen Unternehmen, das Schwangerschaftsberatung und Abtreibungen anbietet. In dem festen Glauben, dass es darum geht, Frauen zu beraten und die bestmögliche Lösung für sie zu finden, wird Abby schon bald von "Planned Parenthood" fest angestellt, übernimmt schließlich die Leitung der größten Klinik des Unternehmens und wird einige Jahre später sogar "Mitarbeiterin des Jahres".

Doch ein Erlebnis ändert alles: Abby muss bei der Ultraschallkontrolle einer Abtreibung zum ersten Mal assistieren. Plötzlich erkennt sie, was Abtreibung wirklich bedeutet und dass sie unzählige Frauen im Schwangerschaftskonflikt mit Falschinformationen zu einer Abtreibung bewegt hat.

Der Film erzählt Abbys Geschichte. Er ist herausragend inszeniert, hat starke Darsteller, und hat eine klare Botschaft: Gott will, dass ungeborenes Leben geschützt wird!



Diesen Film kann man in der Leihbibliothek des Sozialamtes ausborgen.

Grüßend,
Viola Martens



LIEDKOMPO

Marco Siemens

1. Marco, du produzierst deine eigenen Lieder. Wie bist du auf die Idee gekommen, so etwas zu machen?

Seit der Schulzeit hatte ich schon immer das Interesse daran, eigene Melodien auf dem Klavier zu spielen, habe damals aber nichts Weiteres daraus gemacht. Als ich dann im Jahr 2018 zum Studium nach Philadelphia ging, lernte ich hier einen Freund kennen, welcher mit einem Musikprogramm namens FL Studio arbeitete. Das Interesse war sofort da und es dauerte auch nicht lange, bis ich anfang eigenständig mit FL Studio zu arbeiten. Das FL Studio ist

ein professionelles Computerprogramm, mit welchem man Musik (Gitarre, Klavier, Stimmen, Schlagzeug, usw.) zusammenstellen kann. In den darauffolgenden Sommerferien kaufte ich mir zusätzlich ein Mikrofon und ein Audio Interface (Gerät, mit welchem man den Ton der aufgenommenen Stimme, Gitarre, usw. in den Laptop leitet). So begann ich damit, Lieder zu schreiben und aufzunehmen.

2. Wie sieht der Prozess von einer Idee bis zu einem fertigen Lied in etwa aus?

Bevor ich ein Lied aufnehme, muss natürlich das Lied selbst (Musik und Text) erst komponiert werden. Bei mir ist es so: Damit ich zu einer Liedidee kommen kann, müssen die nöti-

gen Emotionen vorhanden sein. Zum Beispiel, wenn ich gerade eine bestimmte Lebenslage durchlebe, fällt es mir leicht, zu diesem Thema eine Melodie und einen Text zu finden. Wenn einmal die Grundidee da ist, bastel ich solange rum, bis ich zu einem zufriedenstellenden Resultat gelange. Nachdem ich das Lied komponiert habe, überlege ich mir, welche Instrumente ich in dem Lied mit einbauen möchte. Wenn die Planung erst einmal beendet ist, gehe ich an das Aufnehmen. Jedes Instrument und jede Stimme müssen jeweils separat aufgenommen und dann zusammengestellt werden. Nach dem Aufnehmen beginnt die wohl schwierigste Aufgabe: Das Mixen. Mixen bedeutet, dass man jedes Instrument und jede Stimme bearbeitet, so dass sich das Lied im Nachhinein gut anhört. Da mir dieser Bereich aber noch etwas schwerfällt, arbeite ich seit geraumer Zeit mit dem Studio von Exalta Jesús (David Toews) zusammen. Ich schicke ihnen das gesamte Lied zu und sie bearbeiten es professionell in ihrem Studio. Sie schicken mir das fertige Lied zurück und ich kann es dann auf den Musikplattformen publizieren.





POSITION

3. Wie viele Lieder hast du denn schon produziert und auf welchen Plattformen kann man diese horchen?

Insgesamt habe ich bisher sechs Lieder produziert, welche man auf jeglichen Musikplattformen abspielen kann: Spotify, Apple Music, iTunes, Deezer, usw. Auch habe ich zu drei dieser Lieder Videos gedreht, welche auf meinem YouTube Kanal (Marco Siemens) zu finden sind.

4. Welches sind Herausforderungen bei deiner Arbeit?

Eine große Herausforderung ist es, an diesem Projekt dranzubleiben bzw. die nötige Zeit hierfür zu finden. Da ich praktisch den ganzen Tag mit dem Studium beschäftigt bin, ist es schwierig, dieser Arbeit die eigentlich hierfür benötigte Zeit einzuräumen. Wenn ich dabei bin, ein Lied zu komponieren, kommt es des Öfteren vor, dass ich zwar eine gute Idee habe, wie ein Lied anfangen könnte, aber ich dann nicht weiß, wie es weitergehen könnte. Da ist es eine besondere Herausforderung, die richtigen Melodien und Worte zu finden.

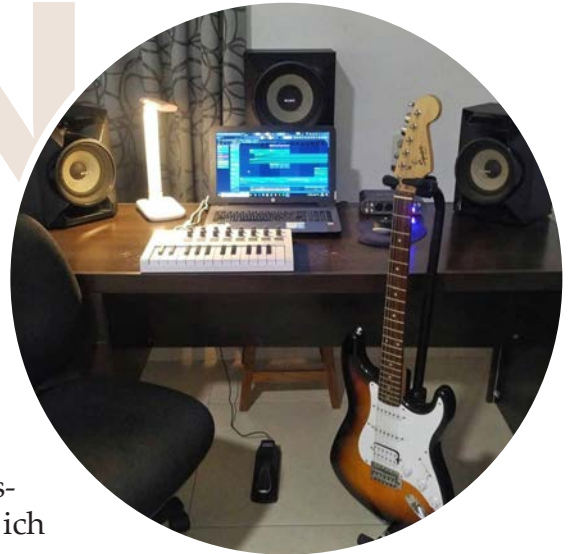
Wie ich erst schon erwähnt

habe, fällt es mir noch recht schwer, ein Lied wirklich gut zu mixen. Das ist ein Bereich, in welchem ich meine Herausforderungen sehe und wo ich gerne wachsen möchte.

Ich persönlich möchte mit meinen Liedern Menschen erreichen. Menschen erreicht man heutzutage vor allem durch Social Media. Sich nicht nur auf das Produzieren von Liedern, sondern auch auf das Werben für meine Lieder zu konzentrieren ist eine große Herausforderung für mich, in welcher ich wachsen möchte.

5. Welches war ein besonders schönes Erlebnis?

Im Juli vorigen Jahres brachte ich das Lied „Ich danke dir“ heraus, welches ich mit Kindern aufgenommen und produziert hatte. Dieses Erlebnis war einfach unglaublich schön. Wir haben das Lied erst eingeübt, dieses dann aufgenommen und später auch ein Musikvideo hierzu gedreht. Die Kinder waren ganz dabei und es machte wirklich Spaß, dieses Projekt von Anfang bis Ende durchzuziehen. Auch die Reaktion der Leute zu dem Lied



und Musikvideo war überwältigend. Alles in Allem war es ein unvergessliches Erlebnis!

6. Welches sind deine Pläne für die Zukunft in diesem Bereich?

Ich denke daran, in nächster Zukunft damit zu beginnen, an einem Album zu arbeiten. Bisher habe ich vor allem Singles rausgebracht. Nun denke ich daran, an einem etwas größeren Projekt zu arbeiten. Langfristig denke ich darüber nach, dass ich in diesem Bereich vielleicht mit Kindern ein größeres Projekt starten könnte. Die Idee für dieses Projekt entstand, als ich mit den Kindern das Lied „Ich danke dir“ produzierte und rausbrachte. Ich bin der Auffassung, dass Gott mich dahin führen soll, wo er mich haben möchte. Wenn dies sein Weg für mich ist, dann soll es so sein!



Wenn Sie der Routine entfliehen wollen

Zusammengestellt
von Marco Siemens

Knobel- aufgabe



Das Brillenrätsel

Ein Mann, dessen Augen völlig gesund sind, hält in seiner Hand drei Brillen. Bei der ersten Brille haben die Gläser eine Sehstärke von +1 Dioptrien. Die zweite Brille hat +2 Dioptrien und die dritte Brille hat +3 Dioptrien. Nun setzt sich der Mann die verschieden starken Brillen nacheinander auf. Doch seine Augen merken keinerlei Unterschiede. Er kann noch nicht einmal sagen, ob es sich um eine starke oder eine schwache Brille handelt. Wie kann das sein und an welchem Ort befindet sich dieser Mann?

Der Witz

„Nun Fritz, hast du gestern eine gute Tat getan, wie du es versprochen hattest?“, fragt der Lehrer. - „Ja, ich habe meinen Hund auf einen Mann gehetzt.“ - „Aber was soll daran denn gut sein?“, fragt der Lehrer entsetzt. - „Der Mann wollte zum Bahnhof. Und dank mir hat er seinen Zug noch erwischt.“

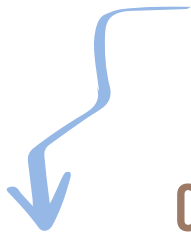
Mennonitischer Witz

Auf der Kuhsuche: Zwei Mennoniten reiten aus, um ihre verlorene Kuh zu suchen. Sie begegnen einigen paraguayischen Soldaten. Erfolglos bemühen sich unsere Mennoniten, diesen klar zu machen, dass sie eine Kuh suchen. Schließlich sagt der eine zum anderen: „Dee sent nich rechtich waka.“ („Die sind nicht recht wach“). Darauf der Soldat ganz begeistert: „Vaca? Vaca? Sí!“ und zeigt mit der Hand in eine gegebene Richtung. Und richtig, dort fand man die Kuh.

(Aus dem Buch: *Humor auf mennonitische Art in Paraguay* - Gerhard Ratzlaff)



Sehenswürdigkeiten Paraguay



Cerro Akatî

STANDORT

Colonia Independencia
(15 Kilometer von Melgarejo entfernt)

Departament: Guairá

KONTAKT

+595 982 379 706

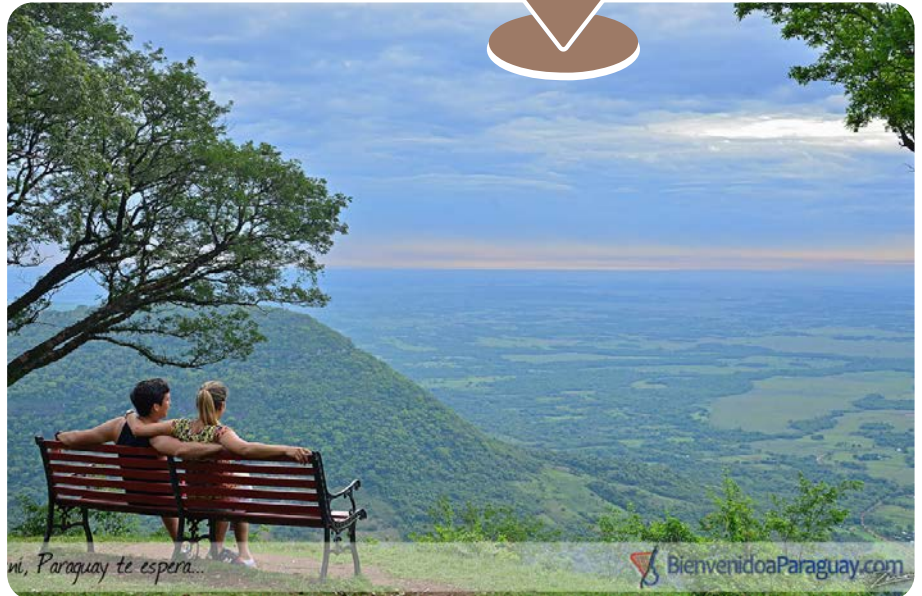


Foto: s.f. (s.f.). Bienvenido a Paraguay.
Obtenido de <https://www.bienvenidoaparaguay.com/>

Der Berg Akatî mit 600 Metern Höhe ist Teil des Ybytyruzú-Gebirges und gehört zu den beeindruckendsten Bergen unseres Landes. Dieser Hügel ist ein ruhiger und entspannender Ort, daher ist er zu empfehlen, wenn Sie der Routine entfliehen wollen. Das Naturschutzgebiet verfügt über Unterkünfte, Wanderwege, Zugang zu "Itá Letra" (in Stein gemeißelte präkolumbianische Schriften) und ein Tourismusbüro, um weitere touristische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

KOSTEN

Der Eintritt beträgt 20.000 Guaranies für Erwachsene und 10.000 Guaranies für Minderjährige.

Angaben zu den Kosten der Unterkunft, des Campings und des Mittagessens sind auf der offiziellen Tourismuseite Paraguays (Secretaría Nacional de Turismo) zu finden:

<https://infoparaguay.com.py/sitios/cerro-akati/>

		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3

Sudoku



UNSERER GESCHICHTE
UND IHR ERBE AN UNS

*Die Frauen unserer Geschichte
waren Leidtragende*

Wenn wir in unsere Geschichte hineinschauen, dann stellen wir fest, dass es sehr viele Witwen oder alleinerziehende Mütter gab. Besonders in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts wurden in Russland sehr viele Männer hingerichtet oder in die Verbannung geschleppt. Viele Frauen blieben mit ihren kinderreichen Familien alleine. Andererseits starben auch viele Frauen bei einer Geburt oder aber an den Folgen ihrer vielen Geburten. Besonders die Witwen und Halbwaisen traf ein hartes Schicksal. Die mennonitische Gemeinschaft in den Dörfern versuchte, die sozialen Fragen zu lösen, manchmal nicht ohne Härte. Eine Witwe konnte meistens eine große Kinderschar unmöglich alleine versorgen. Das Waisenamt sah die einzige Lösung darin, die arbeitsfähigen Kinder auf Bauernhöfe zu bringen, wo sie ihren Unterhalt durch Arbeit verdienen konnten.

Man sprach von „Kinder vermieten“. Kleinere Kinder wurden oft zur Adoption abgegeben. So ist es nicht erstaunlich, dass viele von den Witwen oder Witwer bald nach dem Versterben ihres lieben Ehepartners wieder heirateten. Liebe wird wohl in den meisten Fällen nicht im Spiel gewesen sein.



Versetzen wir uns einmal in die Lage einer solchen Mutter: Egal, ob wir zwei oder acht Kinder haben – alle sind sie uns gleich viel wert. Eines



oder mehrere davon abgeben, nachdem schon der Mann nicht mehr da ist? Für mich unvorstellbar. Es würde mir mein Herz brechen. Und damals wird es nicht anders gewesen sein. Wie viel Leid haben die Frauen in unserer Geschichte ausgehalten?

Meine Oma mütterlicherseits war auf der Flucht mit ihren Geschwistern und ihrer kranken Mutter. Der Vater war schon vor fünf Jahren geholt worden. In der schlimmsten Zeit auf der Flucht, wo die Front und der Kanonendonner sie am Horizont begleiteten, starb ihre Mutter. Was sollten sie tun? Es war kalter Winter. Der Boden gefroren. An eine sofortige Beerdigung war nicht zu denken. Die verlassenen Kinder stießen auf den Bürgermeister der kleinen Stadt, wo sie durchreisten. Dieser versprach, sich um die Leiche ihrer Mutter zu kümmern, sobald die Bodenverhältnisse es erlaubten. Ob dieser Mann meiner Uroma je eine würdige Beerdigung zukommen ließ, hat meine Familie nie erfahren. Die Geschwister im Teenager- und Jugendalter mussten weiter, sonst hätte die Front sie überrollt.

Impuls zum Nachdenken:

Wie viel Leid halten wir aus? Sind wir dankbar, dass wir heute nicht mehr in der Gefahr leben, dass unser Mann plötzlich „geholt“ wird? Danken wir dafür, dass die Geburten heute so viel risikofreier sind? Ist es uns bewusst, welches Privileg wir haben, wenn wir eine gesunde, gut funktionierende Familie haben? Oder finden wir immer noch genug Kleinigkeiten, die uns unzufrieden machen, sei es zu Hause, in der Kolonie, in unserem Schulsystem usw. ?

“

Ist es uns bewusst,
welches Privileg wir haben,
wenn wir eine gesunde,
gut funktionierende
Familie haben?

”



Material entnommen aus folgendem Material:

- Peter P. Klassen: Frauenschicksale
- Rebeka Barg: Elisabeth – der weite Weg
- Kolonieamt Neuland: Das Frauendorf – Friedensheim
- Anna Goertzen geb. Harder: Annas Reise zurück zu den Wurzeln (in Deutsch unveröffentlichtes Manuskript)
- Geschichtskomitee der Kolonie Menno: Biografien aus Menno – 2018

Beate Penner



Max darf in die Schule

Es ist soweit! Max darf in die Schule. Vorbei die Zeit im Kindergarten, wo er der Ältteste war. Vorbei die Zeit, wo man nur spielen und basteln durfte. Jetzt darf er Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Endlich kommt er in die Schule. Max freut sich riesig und kann es kaum erwarten. Denn wer in die Schule kommt, der wird erwachsen und groß. Und wer erwachsen und groß ist, der darf abends länger aufbleiben. Heute darf Max mit seiner Mama einen Schulranzen aussuchen. Er weiß schon genau, was er will! Er will Tiere auf seinem Schulranzen. Am liebsten mag er Hunde. Max hat selber auch einen Hund. Einen kleinen Labrador namens Bella und der begleitet die beiden zum Schulranzen-Kauf. „Guten Tag, haben Sie einen Schulranzen mit Hunden?“, fragt die Mama von Max den Verkäufer. Dieser nickt und bringt die drei zu einem Regal mit ganz vielen schönen und bunten Schulranzen. Und auch ein Modell mit Hunden gibt es. „Haben Sie auch einen mit einem Labrador?“, fragt Max. Der Verkäufer schüttelt den Kopf. „Nein leider nicht, aber einen mit anderen Hunden“, antwortet der Verkäufer. Max schaut sich die anderen an und sucht sich einen mit kleinen Welpen aus. „Der gefällt mir Mama!“, sagt er. „Na das ging ja flott“, sagt der Verkäufer und packt ihn ein. „Prima Max! Jetzt

hast du einen Schulranzen“, freut sich die Mama. „So Max, was brauchen wir noch für die Schule?“, fragt sie ihn. „Vielleicht ein Mäppchen? Und Stifte!“, antwortet Max aufgeregt! „Ja genau“, sagt die Mama und die beiden kaufen ein schönes Mäppchen, Buntstifte, Bleistift, Radiergummi und einen Anspitzer. Nachdem sie alles gekauft haben, gehen sie nach Hause. Max ist jetzt aufgeregt! Bald ist es soweit. Dann darf er endlich in die Schule. Noch dreimal schlafen. Seine Schultüte hat er ebenfalls fertig. Er hat ganz oft seinen Hund Bella gemalt und die ganze Schultüte voller Bellas geklebt.

Als es dann soweit ist, darf Bella natürlich auch mit zur Einschulung. Die ganze Familie samt Bella hüpfte fröhlich ins Auto. „Mit Bella finde ich bestimmt sofort Freunde“, sagt Max begeistert. Und so ist es auch. In der Schule findet zuerst ein Fest statt. Dort kommen sehr viele Kinder auf Max zu, die ihn und Bella kennenlernen wollen. Alle wollen sie streicheln. „So ein schöner Hund“, sagen alle und Max findet sehr schnell viele Freunde und hat Spaß. Doch plötzlich will auch Bella spielen. Sie hat eine Katze entdeckt und beobachtet sie. Max bemerkt es gar nicht. Er spielt mit den anderen Kindern und lässt Bella kurz aus den Augen. Doch die Katze bemerkt

Bella und rennt weg. Und Bella hinterher! Oh weia, was das für ein Chaos ist! Bella rennt los, Max kann die Leine nicht halten und Bella stürmt über Tische, Kuchen und Gläser der Katze hinterher. Die Katze entkommt über eine Mauer und Bella stoppt. Was bleibt, sind abgeräumte Tische und Kuchen auf dem Boden. „Bella! Komm sofort hierher“, ruft Max als es bereits zu spät ist. Alle schauen auf Max und seine Labradorhündin. Max schaut sich um und sieht, wie alle auf sie zeigen. „Au weia, ist das peinlich“, sagt Max zu seinen Eltern, die Bella schnell ins Auto bringen.

Einen Schulstart hat Max sich eigentlich nicht so stürmisch vorgestellt. Als die anderen aber alle fröhlich lachen, den Kuchen vom Boden aufheben und die umgefallenen Tische aufstellen, ist Max etwas erleichtert. Auch die Eltern. „Wir hätten Bella doch lieber zu Hause lassen sollen“, sagt die Mama. „Na jetzt kennt dafür jeder unseren Max“, antwortet der Papa und Max muss lachen. Auch die anderen Kinder müssen lachen und so hatten sie alle einen unvergesslichen ersten Schultag und Max viele neue Freunde.

Quellen:

Magazin, E. (s.f.). Kindern vorlesen: Komm, wir erschließen uns die Welt. Obtenido de <https://www.de.scoyo.com/eltern/familie/freizeit/kindern-vorlesen>
Schmid, D. (22 de 04 de 2020). KINDERGESCHICHTEN. Obtenido de <https://www.erzaehlgeschichten.de/kindergeschichten-home>



VORLESE
TIPP



*Wähle
einen günstigen
Augenblick!*

Am besten findet das Vorlesen zu regelmäßigen Zeiten statt und wird nicht gestört. Zum Beispiel vor dem Schlafengehen. Oft ist es aber auch gut, das Vorlesen frei und flexibel im Alltag einzubauen. Zum Beispiel während einer kurzen Ruhepause.





Lebensverzeichnis von Anna Siemens



Unsere Mutter, Groß- und Urgroßmutter Anna Siemens, geborene Siebert, wurde am 15. Juni 1936 als viertes Kind von Johann und Helene Siebert geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Corniesheim und besuchte auch dort die Grundschule.

Schon als Kind lernte sie Jesus als ihren persönlichen Heiland

kennen und ließ sich auf ihren Glauben am 30. Mai 1955 taufen und in die Mennonitengemeinde zu Friesland aufnehmen. Dieser Gemeinde und dem Glauben an Jesus Christus ist sie bis zu ihrem Tode treu geblieben. Einen Tag nach ihrem 20. Geburtstag, am 16. Juni 1956, heiratete sie Johann Siemens. Sie wohnten in Dorf Waldheim, wo sie gemeinsam ihre Wirtschaft

betrieben. Auch Mutter half dabei mit und hat somit immer schwer gearbeitet.

Sechs gesunde Kinder wurden unseren Eltern geboren. Mit der Zeit vergrößerte sich die Familie durch die Heirat der Kinder. Zur Familie gehören somit noch fünf Schwiegertöchter, elf Großkinder und 14 Urgroßkinder. Ein Großkind verstarb kurz nach der Geburt.

Nachdem unser Vater, Opa und Uropa vor fast 8 Jahren verstarb, konnten wir unsere Mutter noch zu vier größeren Familienausflügen begeistern, die sie gerne für die ganze Familie finanzierte. Auch noch in diesem Jahr im Januar wollte sie einen Ausflug machen. Doch wegen der Pandemie sahen wir es nicht für möglich. Diese Ausflüge waren für die ganze Familie etwas besonderes, wofür wir Mutter sehr dankbar sind.

Der Umzug von ihrem Heim in Nr. 7 in das Apartment im Altviertel vor etwas mehr als 5 Jahren tat sie bewusst, fiel ihr aber nicht ganz leicht. Je-



doch lebte sie sich gut ein und sie fühlte sich dort gut. Einen Umzug ins Altenheim wollte sie jedoch noch nicht in Betracht ziehen. Dieser Wunsch ist ihr erfüllt worden.

Die Handarbeit und das Anfertigen von Flickerdecken war für unsere Mutter ein Hobby. Besonders in den letzten Jahren konnte Mutter sich darin üben, durch das Verschenken ihrer Handarbeiten und sonstiger Geschenke anderen eine Freude zu machen. Zu diesen Geschenken gehörte hin und wieder mal ein Glas Honig; aber vor allem ihre liebevoll angefertigten Flickerdecken, die alle Kinder, Groß- und Urgroßkinder und so manch ein Besucher von ihr geschenkt bekamen, werden für viele in guter Erinnerung an sie bleiben. Das Nähen dieser Decken war Mutters Hauptbeschäftigung, bis sie am Sonntag, den 31. Januar, ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Noch im Krankenhaus

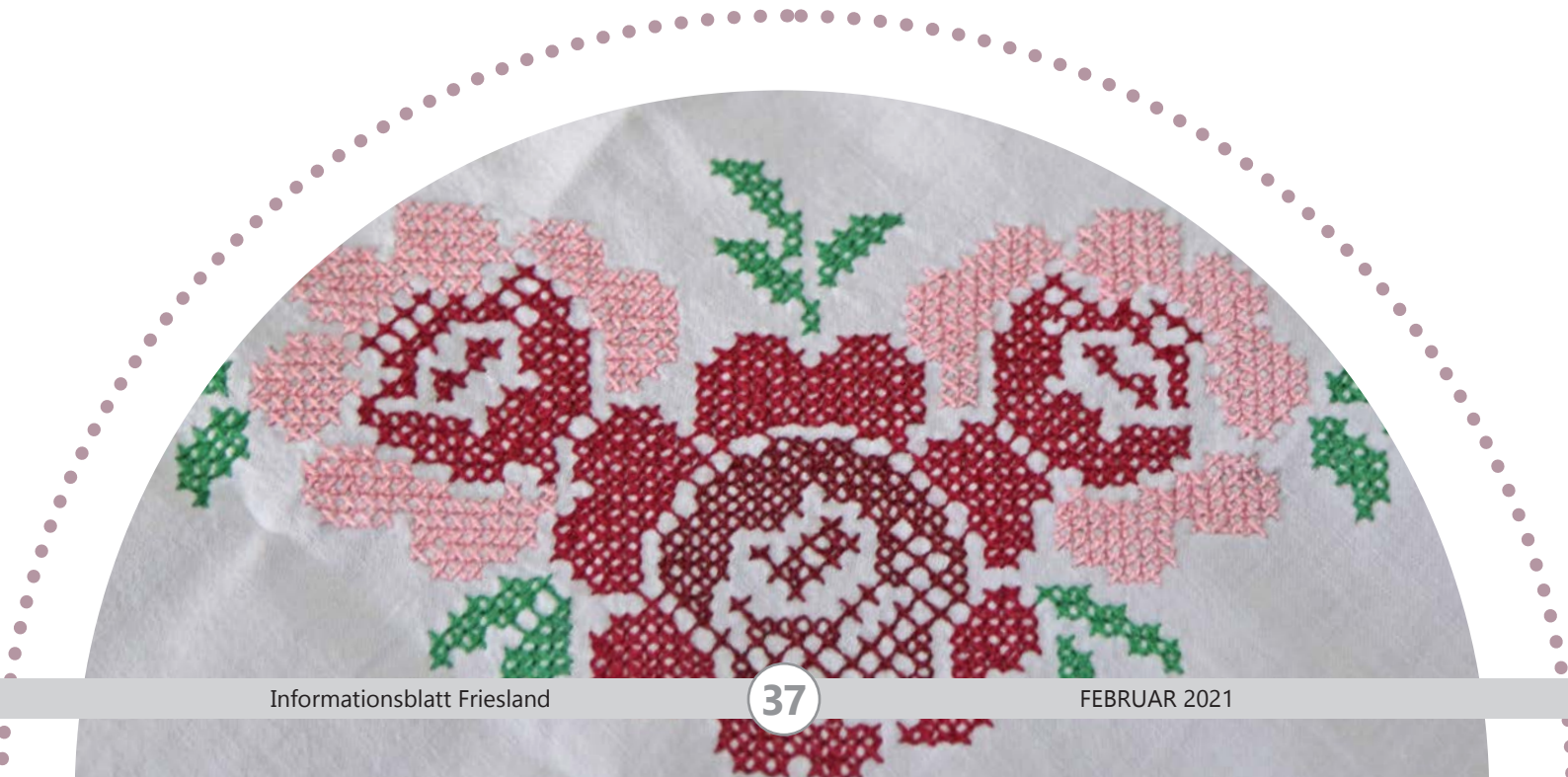
erzählte sie, wer noch alles in Zukunft eine Flickerdecke bekommen würde. Eine dieser Personen war unser Gemeindeführer Harry Letkemann.

Nach dem letzten großen Weihnachtsfamilienfest am 20. Dezember fing ihre Gesundheit an abzunehmen. Sie klagte über Müdigkeit, Schwäche, Appetitmangel und anderes mehr. Daraufhin wurde sie kurz einmal im Krankenhaus interniert. Sie erholte sich wieder leicht, aber vor 10 Tagen wurde sie dann erneut interniert. Man stellte eine gewisse Herzinsuffizienz bei ihr fest. Dieses führte dazu, dass sie schwächer wurde und andere Organe versagten. Besonders in den letzten Stunden hat sie sehr gelitten, bis Gott sie am 9. Februar um 09.15 Uhr zu sich in die ewige Heimat holte. Noch auf dem Sterbebett bekundete sie, dass sie in ihrem Herzen Frie-

den hatte. Vor einigen Tagen sagte sie: Ich weiß nicht, was Gottes Plan mit mir ist. Schon vorher hatte sie an die Feier ihres 85. Geburtstag gedacht. Dieses wollte sie ganz groß feiern. Jetzt feiert sie im Himmel bei Jesus, wo sie kein Leid und keinen Schmerz mehr verspürt. Diese Ruhe bei unserm Heiland gönnen wir ihr. Sie erreichte ein Alter von 84 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen.

Als Familie danken wir Gott für ihr Leben und dafür, was sie für uns als Mutter, Oma und Uroma war. Unser Dank gilt auch dem Ärzteteam, dem Pflegepersonal im Altenheim und Krankenhaus, sowie dem Kaplan für ihre Mühe um sie. Auch danken wir der Gemeinde, dass sie hier ein geistliches Zuhause hatte. Danke auch an alle, die für sie und die Familie gebetet haben. Möge Gott es euch vergelten.

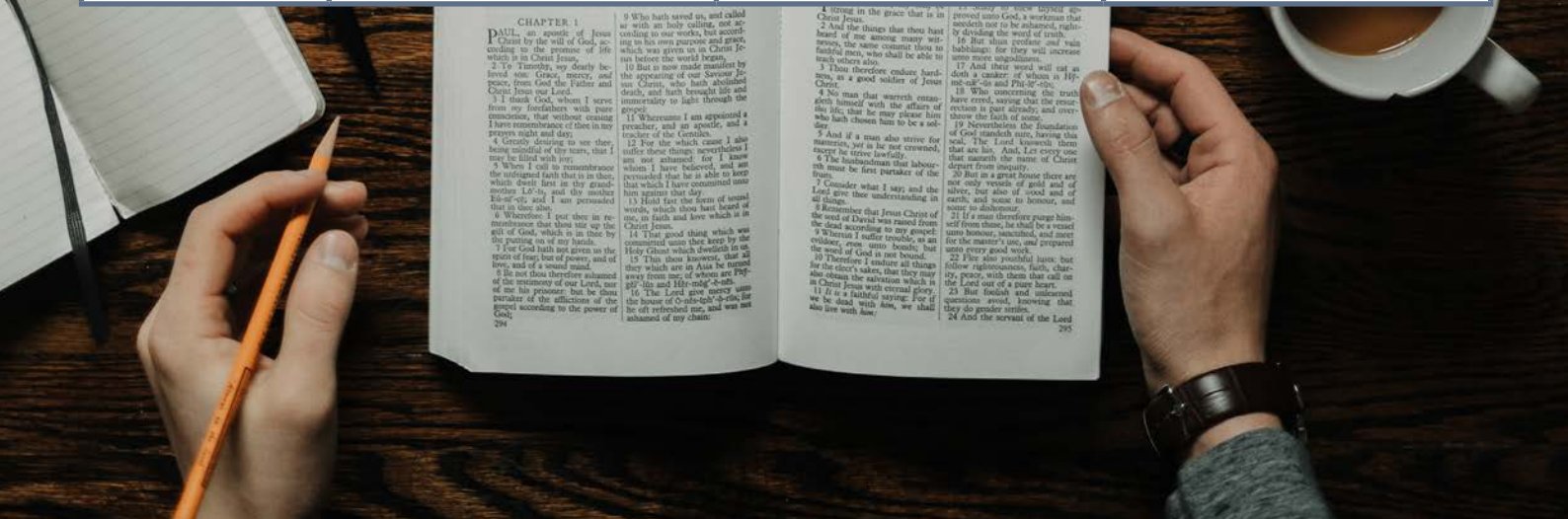
*Die hinterbliebene
Familie Siemens*





Gottesdienste und allgemeine Programme

DATUM	MBG	KfK	MG
7. März	Gemeindegottesdienst und Abendmahl (Versammlungsraum MBG) 9 Uhr		Gemeindegottesdienst (MG-Kirche) 9 Uhr
10. März			Schwesternverein (Gemeindehaus) 15.30 Uhr
14. März	Gemeindegottesdienst Jahreshauptversammlung (Versammlungsraum MBG) 9 Uhr		Gemeindegottesdienst (MG-Kirche) 9 Uhr
21. März	Gemeindegottesdienst (Versammlungsraum MBG) 9 Uhr Tererégemeinschaft		Gemeindegottesdienst (MG-Kirche) 9 Uhr
28. März	Spanischer Gottesdienst Gottesdienst für alle spanischsprechenden Personen (Versammlungsraum MBG) 9 Uhr	KfK-Gottesdienst (MG-Kirche) 9 Uhr	



Rasenmäher TRAPP MC50E



- Ausgestattet mit einem Sicherheitsknopf, der ein versehentliches Starten des Motorgetriebes nur beim Drücken verhindert.
- Zweipoliger Schalterschlüssel für einphasige Modelle und dreipoliger Schalter für dreiphasige Modelle. Ergonomischer Griff für mehr Bedienerkomfort und faltbar für einfachen Transport und Lagerung. Höhenverstellung: Für 5 Positionen, die von 3,3 cm bis 7 cm variieren, mit unabhängiger Höhenverstellung an den 4 Rädern.
- Alle Teile wurden einer Korrosionsschutzbehandlung unterzogen

FrieMarket

PRODUCTOS Y SERVICIOS FRIESLAND



Laubbläser STIHL BG 86 (sopladora)

Leistungsstarker Luftstrom ideal zur Beseitigung von herabgefallenem Laub, Reinigen von Landmaschinen oder Baumschnittabfällen. Umstellbar zwischen Rund- und Flachöffnung.

Kompressor METAL MAX DUTY

Schnell und leistungsstark: Mit diesem tragbaren Kompressor kann man Reifen in Standardgröße in nur wenigen Minuten aufpumpen. Mit seinem leistungsstarken Motor ist dieser Kompressor eines der wichtigsten Zubehöerteile für Autos.





Theateraufführung "Der Hallodri". Fotos: Die Redaktion

